



Gemeindenachrichten



Erinnerung an das Hochwasser 2013

Neue Schulküche

„Resist!“ – Das internationale Theaterfestival

Donauhalle: neuer Betriebsleiter

Blickfeld Ottensheim

Fleißige Helfer*innen bei der Reinigung des Donauhallengdachs

Foto: MGO

- 4 Vorwort Bürgermeisterin
- 5 Aus dem Gemeinderat
- 7 Neuer Betriebsleiter für die Donauhalle
- 8 Ausschuss Kultur, Freizeit und Sport
- 11 Empfang der Bürgermeisterin
- 12 Gedenken an das Hochwasserereignis in Ottensheim
- 13 Eröffnung des RadMotorikParks
- 15 Gesponserte Hochbeete
- 18 Neue Schulküche für Ottensheim
- 19 Jugendsommertage 2023
- 21 Neues und Aktuelles aus der Bibliothek
- 23 Die Welt kommt nach Ottensheim!
- 25 Wirtschaftsförderung für neu eröffneten „Tao's Thai Shop“
- 27 Inserate

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Ottensheim

Marktplatz 7, 4100 Ottensheim

T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0

gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)

Bürgermeisterin Maria Hagenauer

Redaktion: Ariane Walter-Anselm

Layout: Marktgemeinde Ottensheim

Druck: Druckerei Walding

Herstellungs- und Erscheinungsort: 4100 Ottensheim

Verlagspostamt: 4100 Ottensheim

Foto Titelseite: Kachletstein am Donauufer, Foto: © DI Florian Silvester

Auflage: 2.570 Stück

gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

(hergestellt aus 70 % recycelten Fasern)







Maria Hagenauer
Bürgermeisterin

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer, der lang ersehnte Sommer ist angekommen und mit den ungewohnt hohen Temperaturen begeben wir uns wieder auf die Suche nach Abkühlung bei einem Spaziergang im Bleicherbachtal oder einem schattigen Plätzchen entlang der Donau.

Erinnerung Hochwasser 2013

Im Drei-Ferdl-Park erinnerten wir uns Anfang Juni an das Hochwasser 2013. Diese Naturkatastrophe hatte Ottensheim schwer getroffen und uns vor große Herausforderungen gestellt. Es entstand aber auch eine enorme Hilfsbereitschaft: jeder packte an, wo Hilfe gebraucht wurde. Dabei wurde auch der aktuelle Planungsstand des Hochwasserschutzes präsentiert.

Fertigstellung der Schulküche

Die lang ersehnte Fertigstellung der Schulküche und die Übersiedelung in die neue Räumlichkeit ist Dank unseres engagierten Küchenpersonals und Schulwart bestens gelungen. Die Kinder sind begeistert vom großräumigen Speisesaal und genießen nun ihre Mahlzeiten aus der modernen und gerade wieder neu ausgezeichneten „Gesunden Schulküche“.

Sanierung Polytechnische Schule

Mit Schulende beginnt das nächste Bauprojekt mit der Sanierung von Dach, Fassade und Fenster der Polytechnischen Schule. Dabei wird auch das Dach mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet.

Der Beginn des **Glasfaserausbaues** wird uns mit dem Abschluss der Nutzungsvereinbarung zur Errichtung des Popstandortes ab Herbst zugesichert.

Paris wir kommen/SECAP

Die Gemeinde Ottensheim hat sich erfolgreich für die geförderten Projekte „Paris wir kommen“ und „Life SECAP“ beworben.

„Klimastrategie Ottensheim 2030 – Paris wir kommen“ wird in einer Workshopreihe in den Themenbereichen

- CO2 neutrale Energie – Gebäudepotenziale
- Bodenschutz u. Raumplanung
- klimafreundliche Mobilität und Lebensstil

unter Einbindung der Bevölkerung Visionen für eine lebenswerte Zukunft sammeln und einen Klimastrategieplan Ottensheim 2030 erarbeiten.

Gemeinderatsklausur

Bei der Gemeinderatsklausur haben sich Vertreterinnen und Vertreter aller Fraktionen zu anstehenden Projekten und Themen wie Donauhalle, Musikprobelokal/Landesmusikschule, Wirtschaftsachse B 127 und Finanzen intensiv eingebracht und konstruktive Ziele erarbeitet, um Ottensheim als lebenswerten und zukunftsorientierten Ort weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse dieser Klausur sind wegweisend für unsere zukünftigen Projekte und Entscheidungen.

Der Sommer ist eine Zeit der Erholung und des Genusses, und ich lade alle herzlich dazu ein, unsere Gemeinde mit ihrer Vielfalt zu genießen und das große Angebot an Veranstaltungen zu besuchen.

*Ihre Bürgermeisterin
Maria Hagenauer*

Aus dem Gemeinderat: Sitzung vom 20.03.2023 und 08.05.2023



Renate Gräf M. A. MA

Rechnungsabschluss 2022

Finanzierungshaushalt:

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

Finanzierungsrechnung		Einzahlungen	Auszahlungen 2022
Operative Gebarung (MVAG 31/32)	EUR	12.072.592,57	10.787.279,92
Investive Gebarung (MVAG 33/34)	EUR	894.924,41	1.617.195,13
Finanzierungstätigkeit (MVAG 35/36)	EUR	0,00	317.060,76
Voranschlagsunwirksame Gebarung (MVAG 41/42)	EUR	4.271.285,38	4.161.525,44
Zwischensumme	EUR	17.238.802,36	16.883.061,25
-abzüglich investive Einzelvorhaben	EUR	1.555.979,43	1.483.328,34
-abzüglich voranschlagsunwirksame Gebarung	EUR	4.271.285,38	4.161.525,44
Summe	EUR	11.411.537,55	11.238.207,47
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	EUR		+173.330,08

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit nach Berücksichtigung der Rücklagenbewegungen aus der lfd. Geschäftstätigkeit	0,00
---	------

Ergebnishaushalt:

Das Nettoergebnis wird wesentlich durch die ergebniswirksamen Erträge und Aufwendungen beeinflusst. Diese betreffen insbesondere die Abschreibungen (EUR 1.341.745,80), Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen (EUR 617.613,59) und die Dotierung bzw. Auflösung von Rückstellungen 2022 (EUR + 105.314,66/ EUR – 133.417,21).

	Rechnungsabschluss 2021	Voranschlag 2023	Rechnungsabschluss 2022
Summe Erträge	11.762.663,84	11.436.300,00	12.452.725,12
Summe Aufwände	11.305.913,90	11.567.200,00	11.981.121,40
Nettoergebnis (Saldo o)	456.749,94	-130.900,00	471.603,72
Entnahme von Haushaltsrücklagen	3.214.995,34	2.093.400,00	2.756.167,16
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	3.269.842,96	1.799.900,00	3.142.847,42
Nettoergebnis (Saldo o)	401.902,32	162.600,00	84.923,46

Vermögenshaushalt:

Das kumulierte Nettoergebnis, welches das Nettovermögen erhöht, beläuft sich im RA 2022 auf EUR 289.277,10.

Durch eine wirtschaftliche und zweckmäßige Haushaltsführung konnte nicht nur ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis 2022, sondern auch ein Überschuss in der Höhe von €189.405,45 erreicht werden, der einer allgemeinen Ausgleichsrücklage zugeführt wurde. Weiters konnten € 40.758,52 zur Bedeckung von investiven Vorhaben verwendet werden.

Aus den „Betriebsüberschüssen“ wurden folgende Rücklagen im Ergebnishaushalt gebildet:

Betriebsüberschüsse Wasserversorgung	299.634,61
Betriebsüberschüsse Abwasserentsorgung	542.134,18
Davon Zuführung Haushaltsrücklage Wasserversorgung	126.335,43
Davon Zuführung Haushaltsrücklage Abwasserentsorgung	362.949,32

Weiters wurden aus den Betriebsüberschüssen folgende Beträge für Folgekosten, die im „Innerer Zusammenhang“ mit dem Gebührenhaushalt stehen, verwendet:

Abwasserentsorgung	179.184,86
Wasserversorgung	173.299,18
Gesamt	352.484,04

Im Rahmen der Rechnungsabschlusserstellung erfolge eine Korrektur der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020. Unter anderem wurde der Buchwert des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Ottensheim um € 525.475,01 erhöht.

Subventionen

Der Gemeinderat hat folgende Vereinssubventionen gewährt:

- Verein UDO-Unternehmen Donaumarkt Ottensheim, Jahresförderung in Höhe von € 3.000,-.
- Wassersportverein Ottensheim, Jahresförderung in Höhe von € 4.500,-, Jugendförderung in Höhe von € 650,-
- Familienakademie Mühlviertel, EKIZ „Bunter Floh“, Jahresförderung in Höhe von € 11.500,-.

Verordnungen/Verträge

- Die Lustbarkeitsabgabe wurde von derzeit € 208,- pro Monat je aufgestelltem Wettterminal auf € 230,- ab April 2023 angehoben.
- Die Tarifordnung für die Donauhalle wurde überarbeitet und die Tarifsätze angepasst. Die Tarifordnung ist auf der Gemeindehomepage unter www.ottensheim.eu abrufbar.

- Der Gemeinderat hat einen Dienstbarkeitsvertrag im Zusammenhang mit der Errichtung eines Umkehrplatzes im Bereich der Hofstelle Dürnberg 22 abgeschlossen. Das Fahrrecht steht insbesondere den Fahrzeugen der Müllabfuhr, des Winterdienstes und sonstigen Einsatzfahrzeugen zu, darf aber auch durch die Allgemeinheit ausgeübt werden.
- Die Marktgemeinde Ottensheim ist im Fischereibuch für den politischen Bezirk Urfahr-Umgebung, betreffend den „Sagbach (Sag-Mühlbach)“ als Fischereiberechtigte eingetragen. Das Fischereirecht hat der Gemeinderat für weitere 10 Jahre neu verpachtet.
- Der Gemeinderat hat die Nutzungsvereinbarung mit der „Werkstatt altes Amtshaus“ und die bestehenden Prekarien der Projektgruppe „OTELO Ottensheim/Freiraum“, der Pfadfindergruppe, der Landjugend, den Kinderfreunden sowie dem JugendRaum Ottensheim für die gemeinsame Nutzung der Räumlichkeiten im Objekt Marktplatz 9 bis 31.12.2023 verlängert.
- Ebenso hat der Gemeinderat das Prekarium mit dem TSV Ottensheim – Sektion Tennis für die Nutzung der ehemaligen Saunaräumlichkeiten in der Donauhalle Ottensheim bis 31.12.2023 verlängert.
- Im Zusammenhang mit der Errichtung eines Löschwasserbehälters im Bereich Gewerbepark hat der Gemeinderat einen Abtretungs- und Dienstbarkeitsvertrag mit der Wohnbauservice Immobilien GesmbH abgeschlossen. Gleichzeitig wurde der Widmung einer Straße für den Gemeingebrauch und Einreihung in die Straßengattung Gemeindestraße zugestimmt.
- Im Zuge der Erteilung der Bauplatzbewilligung für das Wohnbauprojekt „Linzer Straße 34“ wurden Trennstücke des Bauplatzes durch Kauf- bzw. Straßengrundabtretungsvereinbarungen ins öffentliche Gut (Linzer Straße und Förgengasse) übertragen.

Raumordnung

- Der Gemeinderat beschloss eine Flächenwidmungsplanänderung für den Radweg nördlich der B127 Rohrbacher Straße an der Gemeindegrenze zu Walding sowie die Einleitung einer Bebauungsplanänderung in den Bereichen „Gasthof zur Post“ und Innerer Graben.
- Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss gefasst, dass zur Ermittlung der PV-Flächen auf landwirtschaftlichen Freiflächen eine PV-Strategie mit Energieraumplanung als gemeinsames LEADER-Projekt erstellt wird. Die Fertigstellungsfrist der Energieraumplanung wird mit Ende Juni 2024

festgelegt und bis dahin werden keine Widmungsanträge für PV-Anlagen auf landwirtschaftlichen Freiflächen, auch AG-RO-PV Anlagen, genehmigt.

Sonstiges

- Der Gemeinderat fasste einen Grundsatzbeschluss, den Alten Bauhof als Kulturstätte finanziell und ideell im Rahmen der Möglichkeiten zu unterstützen. Die bestehende Nutzungsvereinbarung wird neu aufgesetzt und bis Ende 2033 verlängert. Darüber hinaus werden weitere Gespräche bezüglich Erhöhung der Veranstaltungsanzahl und weiterer Optimierungsmaßnahmen geführt und an die zuständigen Behörden durch die Gemeinde herangetragen.
- Im Zusammenhang mit der Neuwahl des Kommandos der Feuerwehren wurde der Feuerwehrkommandant der FF Ottensheim, Herr Josef Amtmann, zum Pflichtbereichskommandanten und der Kommandant der FF-Höflein, Herr Michael Hammer, zum Pflichtbereichskommandanten-Stellvertreter für das Gebiet der Marktgemeinde Ottensheim bestellt.
- In einer Resolution des Gemeinderats an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft und an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität und Technologie wird die Forderung erhoben, dass der Marktgemeinde Ottensheim bei der Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen keine finanziellen Belastungen, und zwar weder bei der Errichtung des Hochwasserschutzes noch bei den laufenden Instandhaltungs- und Wartungskosten, entstehen.
- Den Berichten des Prüfungsausschusses vom 27.02.2023 (Gebärungsprüfung und Prüfung Rechnungsabschluss 2022) und vom 17.04.2023 wurde die Zustimmung erteilt.
- Georg Fiederhell von der Fraktion ÖVP hat auf sein Mandat im Gemeindevorstand verzichtet. In Fraktionswahl wurde nun Herr Mag. Dr. Thomas Peter Schweiger neu in den Gemeindevorstand gewählt.
- Frau MMaga Teresa Wielend von der Fraktion pro O hat auf ihr Gemeinderatsmandat für die Gemeinderatsperiode 2021 – 2027 verzichtet. Auf die frei gewordene Stelle im Gemeinderat wurde Frau Petra Pollak berufen.
- Weiters haben die Fraktion pro O sowie die Fraktion SPÖ im Zusammenhang mit verschiedenen Verzichtserklärungen von Vertreter/innen in diversen Ausschüssen, Nachbesetzungen in Fraktionswahlen durchgeführt.

Dienstausbildungsprüfung mit Auszeichnung bestanden

Frau **Andrea Gierlinger**, Sachbearbeiterin in der Finanzabteilung, hat ihre Dienstausbildungsprüfung mit Auszeichnung bestanden. Sie hat damit umfassende Kenntnisse für die behördliche Tätigkeit in einer Gemeindeverwaltung erworben. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns mit ihr!



v.l.n.r.: Amtsleiterin Renate Gräf M. A. MA, Andrea Gierlinger, Bürgermeisterin Maria Hagenauer

Stellenausschreibung

Angelernte/r Arbeiter/in im Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau

Dienstantritt: ehest möglich

Beschäftigungsausmaß:

40 Wochenstunden

Dauer: unbefristet

Der Aufgabenbereich umfasst u.a.:

- Instandhaltung und Wartung der Gemeindestraßen
- Winterdienst
- Müllarbeiten
- Pflege von Park- und Grünanlagen bzw. Sportanlagen und Kinderspielplätzen
- Forstarbeiten in den Augebieten
- Instandhaltungsarbeiten gemeindeeigener Gebäude
- Wartung Fuhr- und Gerätepark
- Arbeiten bei diversen Festen und Feiern sowie Großveranstaltungen

Voraussetzungen

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat

wie Inländerinnen/Inländern.

- Wenn geeignete Bewerber/innen, die das genannte Erfordernis erfüllen, nicht zur Verfügung stehen, können sich auch Personen mit anderer Staatsbürgerschaft bewerben.
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Handwerkliches Geschick
- Eignung zur selbständigen und eigenverantwortlichen Aufgabenerfüllung
- Engagement und freundliche Umgangsformen
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden sowie Erbringung von Mehrleistungen
- Führerschein der Gruppe B (C und E – kann innerhalb eines Jahres nachgeholt werden.)
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Bereitschaft zur Fort- und Ausbildung

Wir bieten

- Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 23
- Berufliche Entwicklung

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch, ev. Schnuppertag.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 31. August 2023**

Bewerbungen sind schriftlich unter Verwendung des dafür aufliegenden Bewerbungsbogens (bei den Gemeindeämtern oder www.ottensheim.ooe.gv.at bzw. www.puchenau.at) an den Gemeindeverband Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau, Gewerbepark 11, 4100 Ottensheim, zu richten.

Dem Ansuchen sind anzufügen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug, Schul- und Dienstzeugnisse.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Wirtschaftshofleiter Florian Silvester 0676-848 197 612

Neuer Betriebsleiter für die Donauhalle



Ich bin 47 Jahre alt und gebürtiger Linzer. Meine Kindheit verbrachte ich in Enns, wo ich mit zehn Jahren ersten Erfahrungen im Tennis sammeln konnte. Nach Beendigung meiner Schulpflicht im Sportgymnasium Peuerbachstraße absolvierte ich eine Lehre zum Bürokaufmann, welche ich 1994 abschloss.

Seit meinem 18. Lebensjahr gebe ich Tennisstunden. 2002 bis 2003 absolvierte ich die Ausbildung zum Tennisinstructor an der Bundeslehranstalt für Leibeserziehung und gründete 2004 meine eigene Tennisschule in Linz/Pichling. Seither bin ich dort mit meinem Trainerteam tätig und helfe wöchentlich ca. 100 Kindern und Erwachsenen ihre Fähigkeiten in die-

sem schönen Sport zu erweitern. Zusätzlich organisiere ich seit 2007 mehrere Tennisreisen pro Jahr nach Kroatien.

2013 übersiedelte ich mit meiner Frau Sigrun Kolar-Kniewasser und meinen beiden Kindern Linda (13 Jahre) und Ludwig (10 Jahre) in die Schlossgründe nach Ottensheim.

Ich stehe ihnen zukünftig als Ansprechpartner für alle Anliegen rund um die Donauhalle zur Verfügung und freue mich auf meine neuen Aufgaben.

Mit sportlichen Grüßen,
Jürgen Kniewasser

Ausschuss Kultur, Freizeit und Sport



GRⁱⁿ Gabriele Plakolm-Zepf
 Vorsitzende des Ausschusses
 Kultur, Freizeit und Sport
 Foto: privat

Auf Grund des Sparzwangs für die Gemeinde wurden leider auch die Kultur- und Sportfördermittel empfindlich gekürzt, sodass die Konten nun fast leer sind, nachdem die eingelangten Anträge behandelt wurden.

Für den Kulturförderpreis der Gemeinde kann man sich noch bis Ende Juni 2023 anmelden. Wir laden alle Kulturschaffenden, Vereine und Initiativen ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Der Firma SECA danken wir herzlich für die gespendete Rastbank, die nun am Ende der Steingasse vor Höflein mit Blick auf das grüne Rodltal aufgestellt wurde.

Wir hoffen, dass diese Bank den Spaziergänger*innen viel Freude bereitet.

Die ARGE Granit arbeitet derzeit mit geplanter finanzieller Unterstützung der Gemeinde am Tag des offenen Ateliers. Details folgen noch.

Ebenso arbeitet der Ausschuss an der Wiederholung des Gemeindegewandertages, der im Vorjahr sehr erfolgreich abgewickelt werden konnte. Der Termin wird gegen Ende Oktober sein. Auch da folgen noch genauere Informationen.

In den letzten Sitzungen hat sich der Ausschuss mit Empfehlungen für die Bürgermeisterin beschäftigt, wie öffentliche Räume unter welchen Voraussetzungen genutzt werden sollen. Die Begehrlichkeiten für unsere schönen Plätze in Ottensheim (vor allem Rodlgebiet) für Veranstaltungen und private Nut-

zung sind zahlreich und es soll eine ausgewogene Nutzung und Bespielung gewährleistet werden.

Auf Grund der angespannten finanziellen Lage müssen wir leider geplante Projekte, wie die Wasserspielstelle am Rodlspielplatz verschieben. Derzeit ist es nur möglich, bestehende Spielgeräte zu sanieren, Neuanschaffungen müssen warten.

Nutzen Sie das vielfältige Kulturangebot in unserem Ort, Veranstaltungen im Bauhof, Open Air, O-Heim-Art-Festival, Faustball-Ortsmeisterschaft und vieles mehr. Alle Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der Homepage der Marktgemeinde Ottensheim.

Im Namen des Ausschusses wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und lade Sie ein, uns mitzuteilen, wenn es im öffentlichen Raum Optimierungsmöglichkeiten für die Freizeitnutzung gibt.

Ausschuss für Soziales und Bildung



2. VizebGMⁱⁿ
 Mag. Michaela Kaineder
 Obfrau des Ausschusses für
 Soziales & Bildung

Liebe Menschen in Ottensheim, Im Ausschuss für Soziales und Bildung sind wir nahe am Leben der Menschen dran. Ein neuer Jugendraum für alle ab 13 Jahren wurde eröffnet, das Seniorencafé mit viel Engagement betrieben, Unterstützungsangebote für einkommensschwache Familien besprochen, Förderungen für Vereine und Gruppen diskutiert, die sich besonders für Kinder und Familien einsetzen. Vor allem unsere Bildungseinrichtungen, von Krabbelstube bis Musikschule und Bibliothek, sind uns ein großes Anliegen.

Diese Bereiche sind gleichzeitig aber oft diejenigen, die nicht ausreichend öffentliche Unterstützung seitens des Landes oder des Bundes bekommen. Für besonders familienfreundliche Angebote gibt es den „Felix Familia“-Preis des Landes OÖ, für besonders gelungene Projekte der Integration und Inklusion gibt es den

Preis „Fliegender Fisch“ des Landes OÖ – das ist nett, aber viel näher an der Lebensrealität wäre eine ordentliche Finanzierung

- der Betreuung von Kindern auch nach 13 Uhr
- des Personals im gesamten Bildungsbereich
- von Wohnformen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- einer hauptamtlich geführten Bibliothek als Ort der Bildung und der Begegnung
- von Unterstützungsangeboten für einkommensschwache Familien.

Ohne ausreichende öffentliche Unterstützung bleiben viele dieser Kosten bei den Gemeinden. Jenen Gemeinden, die ja so gerne als Motor des Landes beschrieben und gelobt werden.

Seit dem letzten Budgetbeschluss kümmern wir uns im Ausschuss fast ausschließlich darum, wie wir die Lebensqualität, diese vielfältigen Angebote für Jung und Alt, die Rahmenbedingungen in unseren Bildungseinrichtungen erhalten und verbessern können, ohne unser Gemeindebudget überzustrapa-

zieren. Schade, dass sich die Diskussionen nur an den Finanzen orientieren müssen. Wir bemühen uns trotzdem, den Fokus auf die Bedürfnisse der Menschen zu legen und Inhalte vor Zahlen zu stellen.

So lade ich Sie alle herzlich ein, die vielen Angebote in Ottensheim zu genießen:

- Blättern Sie durch das Programm der Jugendsommertage!
- Schmökern Sie einmal wieder in unserer Bibliothek für neue Sommerlektüre!
- Schauen Sie mittwochs um 14 Uhr vorbei im Gemeindesaal auf Kaffee und Kuchen!
- Bewerben Sie unseren neuen Jugendraum bei Nachbarskindern, Enkeln und Freund:innen!
- Besuchen Sie Konzerte unserer Musikschule, Angebote für alle von EKIZ und Spiegel!
- Spazieren Sie nachmittags an den kinderreichen Gärten unserer Schulen und Kindergärten vorbei!

Das alles ist Ottensheim. Das sind unsere „freiwilligen Sozialleistungen“.

Aus dem Umweltausschuss



GR Torben Walter MA
Obmann des Ausschusses für
Umwelt, Klimaschutz und
Wasserwirtschaft
Foto: Stefan Weinberger

Trotz der derzeit für viele schwierigen finanziellen Lage, die auch an Ottensheim nicht spurlos vorüber geht, haben wir uns dazu entschlossen, wichtige Projekte auf den Weg zu bringen.

Dabei steht an erster Stelle sicherlich der Ausbau der gemeindeeigenen Solaranlagen, die uns einerseits helfen, unsere Stromkosten im Griff zu behalten und uns andererseits einen kleinen aber wichtigen Teil zum Gemeindebudget beitragen. In diesem Sinne werden im Zuge der Dachsanierung von Teilen des Schulkomplexes eine neue Photovoltaikanlage mit 60kw/p und ein dazu passender Stromspeicher installiert.

Weiters ist es uns wichtig, den Umstieg auf E-Mobilität zu unterstützen. Daher hat sich der Umweltausschuss intensiv mit den Möglichkeiten des Ausbaus von öffentlichen Ladepunkten beschäftigt. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass derzeit besonders drei Standorte für den Ausbau geeignet sind: die Bahnhofstraße am Postparkplatz, der Parkplatz am Friedhofsberg hinter den Glashäusern und der Parkplatz der Donauhalle. Das Bahnhofsareal haben wir zum jetzigen Zeitpunkt ausgeklammert, da wir dafür die ÖBB als Partner benötigen, die

se Gespräche erst am Anfang stehen, wir aber eine rasche Umsetzung anstreben. Jetzt gilt es also Angebote zu vergleichen und Optionen abzuwägen, um hier die besten Lösungen für Ottensheim herauszufiltern.

Aber nicht nur das eigene Auto steht in unserem Fokus. Auch für diejenige, die selber nicht, nicht mehr oder noch nicht mit dem Auto schnell mal wo hinfahren können oder wollen, haben wir intensive Überlegungen angestellt und die Idee des Ottensheimer Ortsbusses weitergetrieben. Gemeinsam mit der Region UWE wurden Überlegungen angestellt, es wurden Einzelvarianten geprüft und bestehende Systeme in anderen Gemeinden angeschaut. Was jetzt noch fehlt, ist die Prüfung von Fördermöglichkeiten, da das Land derzeit seine Förderrichtlinie überarbeitet und hier im Herbst neue Fördertöpfe öffnen möchte. Wir sind gespannt und arbeiten bis dahin weiter an der Abstimmung mit der UWE.

Zuletzt noch ein Aufruf: Wir suchen motivierte Mitbürger:innen, die aktiv in den beiden Projekten „LIFE SECAP“ und „Paris wir kommen“ mitarbeiten möchten, für die sich die Gemeinde Ottensheim erfolgreich beworben hat. Beide Projekte beschäftigen sich mit dem Klimawandel und wie wir uns als Gemeinde bestmöglich daran anpassen können. Bei Interesse bitte Mail an nina.riegler@ottensheim.ooe.gv.at oder mich: torben@ottensheim.at.

Klimastrategie Ottensheim



Damit die Erarbeitung und Umsetzung einer kommunalen Klimastrategie die Lebensrealität unserer Mitbürger berücksichtigt, sind Eure Klima-Ideen gefragt: Wie schaffen wir es gemeinsam, Ottensheim klimafreundlicher zu machen?

Unter dem folgenden Link kann 30.07.2023 ein Online-Fragebogen ausgefüllt werden: <https://forms.office.com/e/bJJ4sMyPdT> Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten.

Noch schneller zum Fragebogen geht es direkt über den QR-Code.

Wer es gerne persönlicher hat, findet im Bürgerservice des Gemeindeamts einen ausgedruckten Fragebogen, welcher während der Öffnungszeiten abgeholt und wieder abgegeben werden kann.

Danke für Euer Engagement!

Eine Initiative in Zusammenarbeit mit



Nachruf Wolfgang Gschaider

Wolfgang Gschaider ist am Montag, 29. Mai 2023 unerwartet im 75. Lebensjahr verstorben.

Mit seinem Herz für Ottensheim hat er sich sehr engagiert in die Gemeinschaft eingebracht. Von 2015 bis 2021 gehörte er als Ersatzmitglied dem Gemeinderat der Marktgemeinde Ottensheim an.

Neben seinem politischen Amt setzte sich Wolfgang Gschaider als Vereinsfunk-

tionär im Streuobstwiesenverein und im Verschönerungsverein vor allem für den Erhalt des Orts- und Landschaftsbildes in Ottensheim ein. Als Grafiker hat er immer wieder die Gemeinde ehrenamtlich bei der Gestaltung der Gemeindezeitung, von Plakaten und sonstigen Werbematerialien unterstützt.

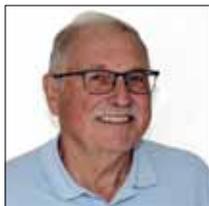
Wolfgang Gschaider hat das Gemeindeleben viele Jahre durch sein Wirken geprägt und wertvoll unterstützt. Er wird

uns Allen in sehr guter Erinnerung bleiben.

Unsere Gedanken sind bei der hinterbliebenen Familie. Wir bekunden unser herzliches Beileid und wünschen ihr viel Kraft in dieser schweren Zeit des Abschiednehmens.

Maria Hagenauer
Bürgermeisterin

Aus dem Prüfungsausschuss



GR Ing. Helmut Kremmaier
Obmann des Prüfungsausschusses

In eigener Sache: Warum sieht die Gemeindeordnung einen Prüfungsausschuss vor ?

Der Prüfungsausschuss hat die Aufgabe, als nachprüfendes Kontrollorgan festzustellen, ob die Gebarung (Haushaltsführung der Gemeinde) sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig sowie in Übereinstimmung mit dem Gemeindevoranschlag geführt wird, ob sie den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht und richtig verrechnet wird.

Der Prüfungsausschuss setzt sich aus mindestens jeweils einem Vertreter der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zusammen. Der Obmann wird vom Gemeinderat gewählt.

Die Sitzungen des Prüfungsausschusses sind nicht öffentlich. Der Prüfungsausschuss bestimmt die Prüfthemen unabhängig und erstellt einen Bericht über die jeweilige Prüfung, der im Gemeinderat behandelt wird und über dessen Kenntnisnahme im Gemeinderat abgestimmt wird. Obwohl die im Prüfbericht vorgeschlagenen Maßnahmen nur Empfehlungen darstellen, die keinen verbindlichen Charakter für die Gemeindegremien haben, wäre es natürlich sinnvoll und wünschenswert, dass die vom Prüfungsausschuss erarbeiteten Vorschläge in den entsprechenden Ausschüssen der Gemeinde weiterverfolgt werden.

In der Sitzung des Prüfungsausschusses am 17. April 2023 wurden folgende Themen behandelt:

Prüfpunkt 1: Gemeindebibliothek (Einnahmen/Ausgaben)

Wesentliche Einnahmen:

- 7.000 EUR aus Entlehngebühren (über 60 % der Entlehnungen betreffen Kinder und Jugendliche, die keine Entlehngebühr entrichten)
 - 6.000 EUR externe Zuschüsse zum Erwerb neuer Medien
- Gesamteinnahmen 13.000 EUR

Wesentliche Ausgaben

- 20.000 EUR Geldbezüge Personal
 - 12.000 EUR neue Medien (Bücher, DVDs etc.)
 - 13.500 EUR Kostenbeiträge für Leistungen/ Vergütungen der Gemeindefrastruktur (Gemeindeumlagen)
 - 5.500 EUR Miete, Betriebskosten, Gebäudeverwaltung
- Gesamtausgaben 64.600 EUR

Saldo ergibt einen Abgang von 51.600 EUR zu Lasten des Gemeindebudgets

Die Bibliothek wird mit großem Engagement geführt, wobei anzumerken ist, dass ein Betrieb ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen kaum möglich wäre. Es gibt ausführliche Zahlen und Statistiken über die Kundenstruktur und das Entlehnverhalten der Nutzer. Insgesamt waren im Jahr 2022 653 Nutzer der Bibliothek zu verzeichnen, jedes Medium (Buch, Zeitschrift, DVD) wurde im Schnitt (nur) 1,38 mal im Jahr 2022 ausgeliehen. Dabei stellen Kinder und Jugendliche ca. 2/3 der Nutzer, 1/3 der Nutzer sind Erwachsene, davon wiederum ca. 80 % Leserinnen !!

Vorschläge bzw. Empfehlungen des Prüfungsausschusses zur Verringerung des finanziellen Abganges (einstimmiger Beschluss)

- Anhebung der Abo Gebühren für Erwachsene auf z.B. 40 EUR (Einzel)
- Möglichkeit einer Kooperation mit Walding und/oder Puchenau (gemeinsames Medienverzeichnis, Optimierung Bestand/Neubeschaffung)
- Einsparung durch Entfall der Zeitschriften (22 Abos)
- Konzentration des Medienbestandes auf Kinder und Jugendliche
- Auflassung des Bereichs für Erwachsene (ca. 200 Betroffene)

Vergleiche mit umliegenden Gemeinden, die ebenfalls eine Bibliothek betreiben, zeigen, dass alle mit ähnlichen finanziellen Nöten zu kämpfen haben.

Prüfpunkt 2: Kindergarten (KIGA) – Bustransport (Einnahmen/Ausgaben)

Einnahmen:

- 2.100 EUR aus Beiträgen der Eltern (für dzt. 15 Kinder)

- 15.800 EUR Landeszuschuss für KIGA Transport (ohne Rechtsanspruch)
- Gesamteinnahmen 17.900 EUR

Wesentliche Ausgaben

- 15.000 EUR Begleitpersonen (aus KIGA)
 - 21.500 EUR Transport (Autos/Fahrer)
 - 16.600 EUR Kostenbeiträge für Leistungen/ Vergütungen der Gemeindefrastruktur (Gemeindeumlagen)
- Gesamtausgaben 57.400 EUR

Saldo ergibt einen Abgang von 39.500 EUR zu Lasten des Gemeindebudgets

Überlegungen und Potentiale hinsichtlich einer Verringerung des finanziellen Abganges

Die Richtlinien zur Gewährung der Landesförderungen weisen auf die Haftung der Gemeinde als Auftraggeber hin, lassen aber einiges an Freiraum für die konkrete Ausgestaltung offen.

Es heißt, die Kinder sollen von einer hierzu geeigneten Person beaufsichtigt werden. Das könnte auch ehrenamtlich geschehen, z.B. von Elternteilen der betroffenen Kinder, aber in weiterem Sinne auch von allen anderen Eltern der Kindergartenkinder.

Ein wichtiger möglicher Einsparungsfaktor wäre auch, **alle Kinder mit Bustransport in einem Kindergartenstandort zusammenzufassen**, um unnötige Fahrten innerorts einzusparen.

Der zweite große Kostenposten sind Fahrzeuge und Fahrer. Hier sind ebenfalls zukünftige Optimierungsmöglichkeiten zu prüfen.

Vergleiche mit umliegenden Gemeinden, die ebenfalls einen KIGA-Bustransport eingerichtet haben, zeigen, dass diese ähnliche Kostenbelastungen für das Budget ausweisen.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass bei allen Ermessensausgaben der Gemeinde in der nahen Zukunft aufgrund der angespannten finanziellen Situation die soziale Ausgewogenheit und gleichwertige Berücksichtigung aller Bürgerinteressen im Vordergrund stehen muss.

Aus dem Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft



GV Dr. Thomas Schweiger
Obmann des Ausschusses für
Finanzen & Wirtschaft

Das **Budget 2023** ist geprägt von Preisveränderungen im Energiebereich, und der Strompreis ist aktuell wieder auf einem niedrigeren Niveau als am Jahresanfang, sodass Ottensheim mit dem Energieanbieter den Strompreis fixiert. Trotz niedrigerer Energiepreise bringt dies **keine wesentliche Entspannung für die Budgetsituation**, da die Ertragsanteile (dh das Geld, das die Marktgemeinde vom Land Oberösterreich erhält) niedriger ausfallen als in der Prognose.

Zur **Finanzierung des Hochwasserschutzes** haben wir in der letzten Gemeinderatssitzung eine Resolution verabschiedet, und wenden uns an den Bund, konkret an BMⁱⁿ Gewessler und BM Tot-

schmig sowie auch das Land Oberösterreich (LR Kaineder, LRin Langer-Weninger). Die Gemeinden können sich den Anteil von 5 % an den Baukosten des Hochwasserschutzes (in Ottensheim immerhin ca. EUR 800,000 bis EUR 1 Mio) und den laufenden Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturkosten nur sehr schwer leisten. Diese Ausgaben belasten unser Budget auf Jahre hinaus. **Wir werden jede Möglichkeit ausnutzen, um mit Land Oberösterreich und dem Bund die Finanzierung nachzuverhandeln.**

Auch bei der **Gemeinderatsklausur** war das Budget und die finanziellen Aussichten der Gemeinde ein wesentliches Thema.

Bei **Förderungen** und **Subventionen** müssen wir leider aktuell aufgrund der derzeitigen Finanzlage kürzen, und haben im Gemeinderat daher schon einige Maßnahmen dazu gesetzt. Förderungsansuchen aus dem Kulturbereich oder

auch Freizeit und Sport müssen wir sehr kritisch prüfen, und können diese mE nur dann positiv unterstützen, wenn die Ausgaben das **Gemeindebudget** und damit die **Ottensheimer:innen** nicht überbeanspruchen, und andere wichtige Vorhaben dann hintanstehen müssen.

Empfang der Bürgermeisterin und Überreichung des Kulturförderpreises



Am 14. März fand nach längerer Coronabedingter Pause ein Empfang der Bürgermeisterin zugunsten der ehrenamtlich tätigen Vereinsobleute statt. Die Bürgermeisterin bedankte sich bei den Funktionär*innen unserer vielfältigen Vereine und Institutionen des öffentlichen Lebens für Ihre Leitungen im Dienste der Gemeinschaft in Ottensheim.

Im Verlauf des unterhaltsamen Abends wurde ein fotografischer Rückblick des

Vereinslebens der vergangenen Jahre gezeigt und eine Vorschau auf die Veranstaltungen des heurigen Jahres. Musikalisch untermalt wurde der Abend von einem Ensemble des Musikvereins.

Den Höhepunkt des Abends bildete die **Überreichung des Kulturförderpreises** der Marktgemeinde Ottensheim für das Projekt des Künstler*innenkollektivs OTTO, EKIZ, SPIEGEL und VHS „Kinderprogramm Alter Bauhof. Dieses Projekt ist

zielgerichtet, bündelt die gemeinsamen Ressourcen und ermöglicht lebendige, neue Erfahrungen für die Kinder, die in den letzten Jahren sehr wenig Möglichkeiten zur Erweiterung ihrer Eindrücke erhalten konnten.

Ariane Walter-Anselm
Öffentlichkeitsarbeit

Gedenken an das Hochwasserereignis in Ottensheim



Zum 10-jährigen Jahrestag des Hochwassers hat die Marktgemeinde Ottensheim im Rahmen der GUUTE WirtschaftsROAS eine Gedenkveranstaltung abgehalten.

Bürgermeisterin Maria Hagenauer begrüßte Landesrat Stefan Kaineder, den damaligen Feuerwehrkommandanten Gerold Wallnöfer, die ehemalige Bürgermeisterin Uli Böker und eine der Initiator*innen der Ottensheimer Hochwasserhilfe, Uli Gruber, die damals im Ort

zivile Hilfskräfte vermittelt hat und in der „Hochwasserküche“ alle freiwilligen Helfer*innen mit Essen versorgte.

Die Beteiligten erzählten von ihren Erfahrungen und würdigten den Zusammenhalt der Bevölkerung während und nach der Katastrophe. Der Landesrat und Maria Hagenauer informierten über den aktuellen Planungsstand des Hochwasserschutzprojektes.

Es wurde eine von Klaus Anselm produzierte Filmdokumentation des Ereignisses gezeigt sowie Fotos und eine Pressemappe zur Katastrophe.

Über den geplanten Hochwasserschutz konnten sich die anwesenden Bürger*innen mittels Plandarstellungen auf Plakaten ein Bild machen.

Ariane Walter-Anselm
 Öffentlichkeitsarbeit
 Fotocredits MGO, Gruppenfoto: Land OÖ

Putzaktion



Auch heuer wieder trafen sich große und kleine Ottensheimer*innen an einem Samstagvormittag am Kirchenvorplatz zur alljährlichen „Putzaktion“ ein. In mehreren Gruppen wurde das Ortszentrum bis zum Bahnhof, zum Einkaufszentrum, über das Rodlgeländem den Trepelweg und etliche Straßenzüge von

Verpackungsmaterialien, Zigarettensmüll, Dosen, Flaschen und sonstigem Müll gereinigt.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, besonders an die Feuerwehrjugend und die Pfadfindergruppe Ottensheim!

DI Nina Riegler
 Umwelt & Energie

Rasen mähen



In Rücksicht auf die Nachbarschaft würden wir Sie bitten, Mo bis Fr ab 19:00 Uhr, Samstagnachmittag sowie an Sonn- und Feiertagen auf das Rasenmähen und andere lärmende Tätigkeiten zu verzichten.

DI Nina Riegler
 Umwelt & Energie

Eröffnung des RadMotorikParks



Nach Abschluss der Arbeiten und der Regenerationszeit wurde der neue Rad-Motorik am Rodlgelände in Ottensheim am 24. März für die allgemeine Benützung freigegeben und feierlich eröffnet.

Der Kurs ist vor allem als Mountainbike-Übungsgelände für Anfänger gedacht. Der Alpenverein initiierte die Radbahn und die Marktgemeinde setzte das 60.000-Euro-Projekt mit EU-Leader-Mitteln der Region Urfahr West um.

Jugendleiter Heinz Zechner von der Ortsgruppe des Alpenvereins trug ursprünglich die Idee an die Gemeinde heran. Viele Kinder kommen jeden Dienstag ab 17 Uhr in sein Bike-Training. Aufgrund der Einschränkungen, die mit der Pandemie einhergingen, ist der Außensport noch wichtiger geworden. Auch E-Bike-Anfänger sollen künftig hier eine Sicherheits-einführung erhalten bzw. Kurven und Bremstechnik lernen. „Es ist eine schöne Bahn, die sich an das Gelände anpasst

und mit Naturmaterialien gestaltet wurde. „Das ist bewusst so gemacht, damit sich die Naturbahn gut in das Rodlgelände einfügt.“, sagte Bürgermeisterin Maria Hagenauer bei der Eröffnung, der auch Landesrätin Michaela Langer-Weninger beiwohnte.

Ariane Walter-Anselm
 Öffentlichkeitsarbeit
 Fotos: Traudi Schanzer

Eine Fahrradparade für Groß und Klein: Das war die Kidical Mass in Ottensheim.



Am 5. Mai sind wir gemeinsam mit, mit Windrädern und bunten Quasteln geschmückten Fahrrädern bei der Donauhalle gestartet. Geschützt von 3 Polizei Autos mit Blaulicht und Folgetonhorn, unterhalten von einem Demobike mit Musik und Beachflag und begleitet von einigen, mit Sicherheitswesten ausgestatteten Erwachsenen. 150 Personen haben sich auf den Weg gemacht, vorbei an

jedem Kindergarten und an der Volksschule; alles in allem 3,8 km.

Es war ein wunderschöner Frühlingsnachmittag. Tapfer und freudig erregt haben die Kleinen und Großen den Rundweg bis zum Kirchenplatz bewältigt. Rotwangig und aufgeregt drauflos plappernd, Eis essend und Gemeindeapfelsaft trinkend. Ja, es war ein ganz besonderes

Erlebnis für uns alle. Viele haben mitgemacht und Freude daran gehabt.

Nächstes Jahr wieder, weil wir weiterhin Teil einer weltweiten Bewegung sein möchten. Weil wir eintreten für kinderfreundliche und lebenswerte Städte und dazu gehört, dass sie sich sicher und geschützt im öffentlichen Raum bewegen können.

„Straßen sind für alle da“. Daran arbeiten wir weiter.

Als eine aus dem Organisationsteam kann ich nur sagen: „Ottensheim hat wieder einmal gezeigt wie es möglich ist, gemeinsam für den Ort in Bewegung zu kommen und dabei auch noch Spaß zu haben.

Gratuliere uns allen.

Maria Ehmann
 Foto: Kurt Bayer

Radler*innen des Monats

Peter HBRINGER ist Radfahrer des Monats April



„10 Jahre bin ich mit dem E-Bike in die Arbeit nach Linz gefahren, da konnte ich bei jeder Fahrt die Zeit genauer im Auge halten.“ Im Gespräch vorm Heimweg nach der Feldenkrais-Stunde... und philosophisch geht*s weiter: „Jetzt fahr ich täglich 1 Stunde in der näheren Umgebung, da sind meine Gedanken gefühlt frei und physisch im Fluss!“

Dienstag, 11. April 2023, 9:35 Uhr, in der Bahnhofstraße vorm alten Gerichtsgebäude - jetzt Musikschule, Post und Polizei. Wetter: +5,8°C, Regen, Luftdruck leicht fallend: 1013,5hPa.

Magdalena KEHRER ist Radfahrerin des Monats Mai



„Ich fahr immer mit dem Radl im Ort, weil ich mir ohne Radl immer so langsam vorkomme. Mit einem Korb vorne und einem hinten, kann ich gut Einkaufen fahren und komm auch nicht zu spät in die Kirche!“, soweit das schnelle Statement

zum Radfahren in Ottensheim, von der im Kirchenchor singenden Radlerin.

Dienstag, 2. Mai 2023, 19:40 Uhr, am Kirchenplatz nach der 1. Maiandacht. Wetter: +13,6°C, Regenpause, stark bewölkt, Luftdruck steigend: 1021,1hPa.

Tamara WINDHAGER ist Radfahrerin des Monats Juni



„s` Radl is mei Auto!“, treffend formuliert hat die RODLBUDL-Wirtin ihr Statement zum Radfahren. „I bin nur mit `n Radl im Ort unterwegs und für etwaige Notfälle stehen in der Großfamilie Windhager, 3 Autos zur Verfügung.“ Zur Freude über den GUUTE-Geschenkgutschein von UDO und vom Klimabündnis gibts in der RODLBUDL-Schank noch ein Küsschen vom zukünftigen Ehemann.

Donnerstag, 1. Juni 2023, 21:15 Uhr, in der Rodlstraße beim alten Bauhof, Wetter: +21,3C, wolkenlos, Luftdruck leicht steigend: 1011,5hPa.

Die AKTION „Radfahrer des Monats“, seit Dezember 2011, initiiert vom Klimabündnis Ottensheim, unterstützt durch UDO – Unternehmen Donaumarkt Ottensheim und der Marktgemeinde Ottensheim.

Kurt Bayer,
Klimabündnis Ottensheim

Verleihung von Berufstiteln

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Bildungsdirektor Alfred Klampfer überreichen im Landhaus (Steinerne Saal) Berufstitel an Lehrerinnen und Lehrer aus oberösterreichischen Schulen.



Elfriede Traxler (Direktorin PTS) erhielt den Titel Oberschulrätin



Gabriele Brandl (PTS) erhielt den Titel Schulrätin

Wir gratulieren sehr herzlich!

Aufnahmezeitpunkt: 08.05.2023, Fotograf: Max Mayrhofer

27 Jahre SPIEGEL Treffpunkt Ottensheim



27 Jahre Spiegel Treffpunkt Ottensheim....DANKE an alle Familien, die dies durch ihre Treue möglich machen.

Nun geht's in die Sommerpause, aber im Herbst gehts wieder weiter. Alle Infos und Termine findet ihr bald auf unserer Homepage:
www.spielgruppe.ottensheim.at

Christine Außerwöger und Simone Aigner
Leitung Spiegel Ottensheim

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Gesponserte Hochbeete



Spende für den Kindergarten Lerchenfeldstraße



Spende für den Kindergarten Feldstraße

Unseren MitarbeiterInnen in den Kinderbetreuungseinrichtungen ist es wichtig, den Kindern auch die Natur näher zu bringen. Was eignet sich dazu besser, als Pflanzen zu säen, aufzuziehen und Früchte zu ernten?

Zwei großzügigen Spendern haben wir es dieses Jahr zu verdanken, dass in gleich

zwei Kindergärten noch besser gegartelt werden kann.

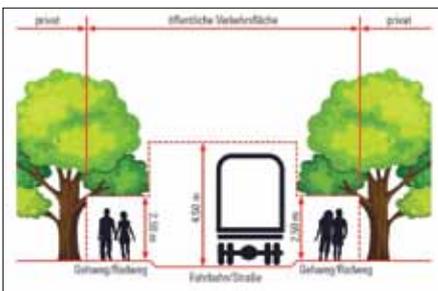
Wir bedanken uns sehr herzlich bei Markus Asanger, der das Hochbeet für den Kindergarten Lerchenfeldstraße gespendet hat und bei der ganzen Familie Hagenauer, die sogar zwei Hochbeete für den Kindergarten Feldstraße selbst gezim-

ert hat. Mit diesen Spenden wird unseren Kindern ein wehrtvoller Einblick in die Natur ermöglicht.

Alle Hochbeete sind bereits bepflanzt und werden eifrig gepflegt. Die Kinder freuen sich bereits jetzt auf reiche Ernte.

DI (fh) Angelika Kasic
 Verwaltung Kinderbetreuung

Verkehrsbehinderungen durch Äste und Sträucher



Die Vegetation wächst und gedeiht. Die feuchte und warme Luft beschleunigt das Wachstum enorm, sodass nicht nur der Rasen häufiger als sonst zu mähen ist.

Dadurch häufen sich in letzter Zeit zahlreiche Beschwerden von Bürgern, Busfahrern und der Müllentsorgungsunternehmen sowie Einsatzorganisationen, die durch die überhängenden Äste und Sträucher an der Nutzung des öffentlichen Verkehrsraumes gehindert bzw. eingeschränkt werden. Erschwert kommt hinzu, dass auch Verkehrszeichen und Hinweisschilder verdeckt (teilweise auch eingewachsen) sind und damit nicht rechtzeitig erkannt werden können.

Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen herauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer gleichermaßen. Personen, die zB mit Kinderwägen, Gehhilfen und Rollstühlen unterwegs sind, benötigen die volle Breite des Gehsteiges, um verkehrssicher zum Zielort zu gelangen. Busse, Lkws, die Müllabfuhr und im Winter sogar die Schneeräumung werden durch einhängende Äste und Sträucher stark behindert. Immer wieder kommt es bedauerlicherweise vor, dass schlussendlich die Müllabfuhr aufgrund von hindernden Ästen und Sträuchern nicht zu fahren kann.

So sorgen Sie für mehr Sicherheit:

- Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden, dh, dass der Luftraum oberhalb der Straße mind. 4,5 m und über dem Gehsteig mind. 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss.
- Straßenlaternen sind so auszuschnei-

den, dass die Beleuchtung der Straße bzw des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird.

- Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.

Für eventuell entstehende Schäden an Kraftfahrzeugen durch einhängende Äste und Sträucher in den Luftraum haftet der Grundeigentümer.

Wir bitten Sie, die oa gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, um etwaige Unannehmlichkeiten zu vermeiden! Gleichzeitig wird auch das Ortsbild verschönert und alle Bürger können sich daran erfreuen.

Claudia Berger
 Bauabteilung

Mittelschul-News



Almut Scheuer, Elina Probst, Laura Pieringer, Ulrich Lacheiner, Lilli Mayer und Ronja Schnürzler

Das Schuljahr 2022/23 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Viel ist geschehen in diesem Jahr, manches darf hervorgehoben werden.

Auszeichnung in Gold beim Erste-Hilfe-Bezirksbewerb!

Schüler:innen der 4a beteiligten sich unter der Leitung von **Almut Scheuer** am Erste-Hilfe-Bezirksbewerb in Feldkirchen und erhielten die Auszeichnung in GOLD. Was tun, wenn man zu einem Unfall mit einer bewusstlosen Person kommt? Wenn ein Patient einen Tierbiss oder einen allergischen Schock erlitten hat? Wenn jemand stark blutet? Unsere ausgezeichneten Fünf wussten und wissen Bescheid und werden im Falle des Falles das Richtige tun. Herzliche Gratulation!

Graffiti Workshop! Kunst der besonderen Art, nämlich an einer Wand im öffentlichen Raum, schufen unsere Schüler:innen gemeinsam mit dem



Die Künstler:innen des Wahlpflichtfachs Kreatives Gestalten

Künstler Michael Gustav unter der Leitung von Julia Steininger. Voller Begeisterung gingen die Schüler:innen an die Arbeit und sprayten ein zuvor gemeinsam entwickeltes Motiv an die Wand beim Parkplatz Mitte. In leuchtenden Farben strahlt das Gemälde nun weit über den Platz hinaus.

Haben Sie schon einmal Korallen gehäkelt? Genau das passierte in den letzten Schulwochen im Zeichen- und Werkunterricht einiger Klassen. Im Linzer Schlossmuseum soll unter Mithilfe vieler Menschen ein gehäkelttes Korallenriff entstehen, um auf die Gefährdung dieses wichtigen maritimen Ökosystems hinzuweisen.

Morgensport! Der Monat Mai stand ganz im Zeichen des Morgensports. Unter der Leitung von **Sigrid Riederer** und **Ralph Humer** jagten an drei Tagen pro Woche ab 7 Uhr morgens zwischen acht und



Sportlich unterwegs!

zwanzig sportbegeisterte Schüler:innen aus allen Klassen im Laufschrift die Donau entlang, trotzten Wind und Regen und waren pünktlich und erfrischt um acht Uhr im Unterricht.

Filmpräsentation! Auch eine solche fand heuer wieder statt, nämlich am 27. Juni in der Filmszene Ottensheim. Im Laufe des Schuljahres hat die Film- und Fernsehgruppe unter der Leitung von **Gabi Kreslehner** und **Johannes Jodlbauer** mehrere Videos unterschiedlicher Thematiken und Längen produziert, drei davon wurden völlig eigenständig von zwei Schüler:innen gefilmt und geschnitten. Alle unsere Filme können gerne auf Youtube angeschaut werden. Der Abend im Kino mit der Präsentation der beiden zuletzt entstandenen Filme war der Höhepunkt des Filmjahres.

Gabi Kreslehner
für die MS Ottensheim

Neueröffnung Jugendraum



Am 31. März 2023 wurde der neu renovierte Jugendraum eröffnet. Bei der Eröffnung haben die Jugendlichen tatkräftig mitgeholfen.

Wir bedanken uns für die vielen Sachspenden, bei der Firma SECA und besonders bei den JugendbetreuerInnen.

Maria Hagenauer
Bürgermeisterin

Landesmusikschule und Volksschule Ottensheim: ein musikalisches Frühjahr



Zookonzert

Das Frühjahr 2023 stand ganz im Zeichen der Kooperation zwischen Landesmusikschule und Volksschule Ottensheim.

Zookonzert

Im März war ein Ensemble bestehend aus Lehrpersonen der LMS Ottensheim in der Volksschule zu Gast und brachte das „Zookonzert“ zur Aufführung. Anhand einer musikalisch gestalteten Geschichte rund um die Tiere im Zoo, konnten die Kinder verschiedene Instrumente hören und kennenlernen. Die Schüler:innen wurden

durch Mitmachaktionen zum Klatschen, Tanzen und Singen mit dem Ensemble angeregt. Durch vorbereitete Arbeitsblätter und Informationen sowie Vorstellungsvideos zu den Instrumenten, konnten sie ihre geweckte Neugierde im Unterricht weiter vertiefen. Es war ein lustiger Vormittag voller Musik!

Tag des Kinderliedes

Anlässlich des Tages des Kinderliedes wurde ein mitreißendes Konzertprojekt unter dem Motto „Manege frei!“ von Kindern der Volksschule Ottensheim gemeinsam mit der Singschule und der Blockflöten-, Akkordeon-, und Tanklassen der Landesmusikschule unter der Gesamtleitung von Eva-Maria Büchl (Gesangslehrerin der LMS Ottensheim) auf die Bühne gebracht. Der Polyturmsaal verwandelte sich in eine Zirkusmanege, wo die Artistinnen und Artisten nach Anmoderation der außergewöhnlichen Zirkusdirektorin Jana Bayer ihre Kunststücke zum Besten

gaben. Die Energie der Kinder beim Singen, Tanzen und Musizieren war für die Zirkusbesucher:innen spürbar und ansteckend!

Wir freuen uns über Ihren Besuch bei diversen Konzerten und Veranstaltungen der LMS Ottensheim, die Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage finden!

Anmeldungen für Singschule, Gesang, Tanz, Musikwerkstatt und Instrumentalfächer sind jederzeit möglich, bitte denken Sie auch an die Wiederanmeldung für die Warteliste.

Ihr Team

der Landesmusikschule Ottensheim
Leitung: Dir.ⁱⁿ Evelyne Leeb BA BA MA MA
4100 Ottensheim, Bahnhofstraße 7
Tel.: 07234/82094
ms-ottensheim.post@ooe.gv.at
www.ottensheim.landesmusikschulen.at

#polycool – Mediendesign in den Polytechnischen Schulen



Nichts bleibt, wie es war – das gilt auch für die Arbeitswelt! Dynamik, Digitalisierung und technologischer Fortschritt sind Schlagworte dieser Veränderungen, die unter dem Begriff „Arbeiten 4.0“ zusammengefasst werden.

Die Polytechnischen Schulen Bad Leonfelden und Ottensheim gehen mit der Zeit und bereiten auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vor. Bild und Video sind heute enorm wichtige Medien für Firmen geworden. Jeder Socialmedia-Auftritt lebt von Bild und Ton. Contents

erstellen und in den Medien damit arbeiten, sind gefragte Grundfertigkeiten.

Seit heuer wird in den genannten Schulen im Rahmen der Fachpraxis der Schwerpunkt Mediendesign angeboten. Die Fachbereichsgruppen beschäftigen sich intensiv mit Fotografie und Videoaufnahmen und profitieren dabei vom Know-how ihres Fachlehrers Christian Augustyn, der als privater Musiker und Fotograf viel Erfahrung in diesem Bereich mitbringt.

Unter dem Titel #polycool präsentieren die Jugendlichen Videos, deren Drehbuch sie selbst erstellt haben. Vom Logo über die Interviews, die Filmaufnahmen bis zum fertigen Produkt stammt alles aus Schülerhand. Durch diesen Prozess ist es den Lernenden möglich, ein komplettes Projekt vom Beginn bis zum Ende zu erleben und für die berufliche Zukunft zu lernen. Alles wurde gemeinsam erarbeitet, besprochen und einem qualitätsorientierten Diskurs unterzogen. Lernen fürs Leben ist auch in diesem Bereich das Motto! Die Ergebnisse, auf die die Jugendlichen zu Recht sehr stolz sind, werden auf der Homepage der beiden Schulen präsentiert.

- <https://www.youtube.com/@polycool-UU>
- <https://www.ptsleon.at/>
- <https://poly.ottensheim.at/>

Christian Augustyn
für die PTS
Fotocredits: Christian Augustyn

Neue Schulküche für Ottensheim



Länger als geplant, mussten die Köchinnen auf die Fertigstellung der neuen Schulküche warten. Doch Mitte April war es so weit: nach einigen intensiven Siedlungstagen, konnten sie in der neuen Schulküche durchstarten.

Für die neue Schulküche wurde der Kochbereich erweitert, die Kühlräume zentra-

ler gelegt, ein Personalraum geschaffen und neueste Geräte angekauft.

Die erweiterten Kochgelegenheiten ermöglichen es nun wieder, für die Kinder der Krabbelstube zu kochen. Für die Kinder in der Schule wurde der Speisesaal erweitert und bietet nun mehr Raum für das tägliche Mittagessen.

Die Köchinnen stellen sich aktuell der Herausforderung, die Küche zu bekochen. Aufgrund der neuen Geräte müssen Abläufe angepasst und Kochzeiten verändert werden. Jedes Mittagessen ist eine neue Herausforderung. So manche neue Pfanne ist bereits übergegangen. „Hauptsache die Kinder haben Freude und kommen gern zu uns. Allen anderen Schwierigkeiten stellen wir uns für unsere Kinder gerne,“ lächelt Köchin Christa Fiederer.

Die Köchinnen kochen natürlich weiterhin nach den Vorgaben der „Gesunden Küche“ vom Land Oberösterreich, legen ihre eigenen Ansprüche sehr hoch und stellen sich freiwillig den regelmäßigen Überprüfungen, um die Kinder bestmöglich zu versorgen.

DI (fh) Angelika Kasic
 Verwaltung Kinderbetreuung

Gasthaus Dürnberg – ein herzliches Danke



Jahrelang hat das Team vom Gasthaus Dürnberg mit viel Herz und Engagement nun unsere Schulküche unterstützt und die Krabbelstubengruppen mit Mittagessen versorgt. Täglich wurden um die 50 Portionen zu den Standorten gebracht und der Gemeinde somit ermöglicht, die eigene Infrastruktur zu verbessern.

„Wir sind sehr froh, dass uns die Familie Mitterer so flexibel und ausdauernd über

eine so lange Zeit unterstützt hat.“ betont Maria Hagenauer. „Wir wissen, dass das nicht selbstverständlich ist. Beim Dürnbergwirt selbst wird immerhin auch von Mittwoch bis Sonntag Mittagessen serviert.“

Für das Mittagessen der Krabbelstuben wurde neben den täglichen Routinen gekocht. An den Ruhetagen wurde extra gearbeitet. Während der beginnenden Mit-

tagszeit wurden noch die Transportboxen gefüllt und verladen. Für den Fahrer gab es immer ein liebes Wort und bei jedem Problem wurde stets geholfen.

Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar und bedanken uns sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit!

DI (fh) Angelika Kasic
 Verwaltung Kinderbetreuung

Tag des Kinderliedes



Straße hören. Gemeinsam wurde musiziert und viele Besucher freuten sich über das gelungene Kinderkonzert.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren MitarbeiterInnen, die solche Tage möglich machen und freuen uns bereits heute auf den Kinderauftritt im nächsten Jahr.

DI (fh) Angelika Kasic
 Verwaltung Kinderbetreuung

Am 17. Mai 2023 war Tag des Kinderliedes. Diesen Tag nutzten die Kinder der Kindergärten und auch der Volksschule, um sich musikalisch zu präsentieren.

Nachdem es regnete, wurde kurzfristig umgeplant und im Gemeindesaal gesungen. Mit offenen Fenstern und Türen konnte man die Kinder gut bis auf die

Jugendsommertage 2023



Liebe Kinder und Jugendliche in Ottensheim,
 Die Sommerferien sind in Reichweite und damit auch eine Zeit, die ganz speziell euch gehört!

So ein Schuljahr hat es ganz schön in sich, deshalb freuen wir uns, euch in euren Sommerferien wieder die Jugendsommertage präsentieren zu können, die

für euch ein bisschen wie Urlaub sein können.

Viele verschiedene Vereine, Initiativen und Personen haben sich ein abwechslungsreiches und interessantes Programm für euch überlegt. Möchtet ihr etwas Neues ausprobieren? Da und dort ein bisschen reinschnuppern? Oder geliebte Hobbys vertiefen?

Meldet euch alleine oder gemeinsam mit Freundinnen und Freunden direkt beim angegebenen Kontakt an und genießt ein paar lustige Stunden gemeinsam.

So eine bunte Sammlung an Aktivitäten ist nur möglich, wenn viele Gruppen sich melden und mitmachen, kreativ und en-

gagiert sind. Vielen Dank an alle, die sich um unsere Jugendlichen annehmen und ihnen mit den verschiedensten Angeboten einen spannenden und erholsamen Sommer bieten.

Wir laden euch Jugendliche herzlich ein, diese Angebote zu nützen und wünschen euch schöne und erholsame Ferien!

Den Folder für die Jugendsommertage 2023 findet ihr ab der letzten Schulwoche vor den Ferien auf unserer Homepage www.ottensheim.eu. Zusätzlich wird er in den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen verteilt.

Michaela Reingruber
 Bürgerservice

Jubiläumsfeier im Mai



Am 22. Mai wurden die Geburtstags- und Ehejubilare des vergangenen Halbjahres geehrt. Nach den Ehrungen gab es nette Gespräche bei einer kleinen Jause. Wir gratulieren!

Maria Hagenauer
 Bürgermeisterin

Guute Wirtschaftsroas „Havanna-Night“ auf der „Schönbrunn“



Heiße Rhythmen, coole Drinks und ein lauer Abend auf dem Schiff Schönbrunn bildeten den Auftakt zur Wirtschaftsroas des GUUTE Tage Vereins Urfahr West. „Son Cubano“, die kubanische Band, brachte mit Carolina und Partner aus der Tanzfabrik „Red Zapata“ richtig Schwung auf die Tanzfläche. Der Verein UDO war dabei!



UDO – Vormerktermine

Tag der Vielfalt: 20. Oktober mit dem UDO Glücksrad Gutscheine der Ottensheimer Betriebe gewinnen, ab 17:30 Verlosung des Vielfalt-Gewinnspiels. Hier besteht noch einmal die Möglichkeit, Gutscheine im Wert von € 50,-, € 100,- und € 150,- zu gewinnen.

Geben Sie Ihr mit 10 Stempeln versehenes Vielfalt-Heft bis 16.10. in einem der Vielfalt-Betriebe ab und schon nehmen Sie an der Verlosung teil.

Das UDO-Christkind kommt:

Vom 27.11. – 22.12. gibt es wieder die Möglichkeit, den Einkauf in einem UDO-Betrieb zurückzugewinnen.

Rutsch am Fluss:

31.12. Silvesterlauf mit Weißwurstparty und Sektempfang auf der Fähre

Sylvia Reiningger
Obfrau UDO

Urbane Struktur im ländlichen Ortskern: Ottensheimer Post.Station gewinnt #upperREGION Award



Co-Working, smarte Apartments auf Zeit, Veranstaltungsraum und bio-regionale Küche: Unter dem neuen Namen Post.Station vereint das geschichtsträchtige Gasthaus zur Post im Herzen von Ottensheim zeitgemäße Wohn-, Arbeits- und Freizeitmöglichkeiten unter einem Dach.

Für den innovativen Ansatz zur Ortskernbelebung wurde das Projekt nun mit dem #upperREGION Award von Business Upper Austria ausgezeichnet.

PostWerkStatt, der Veranstaltungsraum PostStudio und vier PostHerbergen, also Apartments auf Zeit – und vor der Tür ein

Ort voller Leben: Die Post.Station bietet in ihren denkmalgeschützten Gemäuern unweit des Ottensheimer Marktplatzes urbane Strukturen im ländlichen Raum.

Für die vorbildliche, nachhaltige und vor allem zukunftsweisende Entwicklung der innerörtlichen Struktur wurde das Projekt bei einer feierlichen Preisverleihung am 2. Mai mit dem #upperREGION Award der oberösterreichischen Standortagentur Business Upper Austria ausgezeichnet und erhält 5.000 Euro Preisgeld.

„Wir freuen uns über die Anerkennung der Arbeit, die wir in den vergangenen Jahren in die Transformation des Hauses

investiert haben“, sagt Reinhold Feizlmayr, Wirt des Gasthofs zur Post und Hauseigentümer.

Knotenpunkt sozialen und wirtschaftlichen Lebens

Das Haus, dessen Wurzeln bis ins 14. Jahrhundert reichen, ist seit jeher ein Knotenpunkt des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens in der Region: Es hat in der Vergangenheit schon Poststation, Brauerei, Straßenmeisterei, Kohlenhändler und Musikproberäume beherbergt, war Veranstaltungsort legendärer Bälle und Theateraufführungen und Treffpunkt für die Menschen der Region. „Diese Tradition als Zentrum der Gemeinde haben wir behutsam in die Gegenwart geholt“, sagt Architekt Klaus Hagenauer, der den Umbau von Anfang an begleitet hat. „Wir bauen die historische Bausubstanz weiter, anstatt im Grünen Fläche zu versiegeln und Ressourcen zu verschwenden, und schaffen somit Raum für die Bedürfnisse der Menschen im Ort.“

Stefan Parnreiter-Mathys
für die PostStation

Neues und Aktuelles aus der Bibliothek



Mag. Maria Kaser
Bibliotheksleiterin
Bibliothek Ottensheim



BUCHTIPP

**ARNO GEIGER. DAS
GLÜCKLICHE
GEHEIMNIS**

HANSER VERLAG, 240 S.
©2023

Arno Geiger ist bekannt geworden mit „Der alte König in seinem Exil“. In „Das glückliche Geheimnis“ erzählt er die sehr persönliche Geschichte seines Werdegangs als Schriftsteller. Wie er nach harten, entbehrensreichen Jahren, mit ungewissen Zukunftsaussichten und viel Durchhaltevermögen es geschafft hat, seinen eigenen Weg als Künstler zu gehen und sich endlich der verdiente Erfolg einstellte. Dieser Werdegang liest sich wie ein Märchen, in dem aus Müll Geschichtenstoff und -gold gesponnen wird. Frühmorgens bricht ein junger Mann in die Straßen der Stadt auf. Was er dort tut, bleibt sein Geheimnis. Zerschunden und müde kehrt er am Abend zurück. Und oft ist er glücklich. Jahrzehntlang hat Arno Geiger ein Doppelleben geführt. Jetzt erzählt er davon, pointiert, auch voller Witz und mit großer Offenheit. Mit dem Fahrrad war er über 25 Jahre unterwegs, um sich kopfüber durch die Altpapiercontainer der Stadt zu wühlen. Im Abfall suchte er nach Tagebüchern, Notizen, Briefen und wollte dabei das „normale Leben“ kennenlernen. Für „Unter der Drachenhaut“ hat er 20.000 Briefe aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges gelesen, um ein Gespür dafür zu bekommen, wie es ist im Krieg zu leben. Das Glück, schreibt Geiger, ist die Fähigkeit zu wünschen. Ein großartiges, philosophisches, autobiografisches Buch, voller Lebenserfahrung, Beziehungen, Liebe und Trauer.

WOLFGANG GSCHAIDER – EIN GROßER UNTERSTÜTZER DER BIBLIOTHEK!

Mit großer Traurigkeit müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass unser lieber Freund und Unterstützer der Bibliothek verstorben ist. Wolfgang hat als Visueller

OTENSHEIM Bibliothek
Jugendsommertage
Veranstalter, Veranstaltungsort, Anmeldung: Öffentliche Bibliothek
Bahnhofstraße 7
4100 Ottensheim
Tel: 43 - 72 34 | 84 355 - 22
bibliothek@ottensheim.at
Öffnungszeiten: Di 17-20 Uhr, Do 10-14 Uhr, Fr 14-19 Uhr

**Comieworkshop
In der Bibliothek**
Öffnungszeiten: Di 17-20 Uhr, Do 10-14 Uhr, Fr 14-19 Uhr

Wir zeichnen unsere eigenen Comics
Comic Workshop mit Malerin Margit Wimmer

Alter: 8-15 Jahre Pause mit Jause
Termin: Do 31.08 und Fr 1.09, von 10 bis 16 Uhr
Kosten: 80€ (1 Tag 40€)
Anmeldung bis: 25.08.2023

Du hast Freude am Zeichnen und Malen? Wir erfinden eine Comicfigur und gestalten mit Linien und Farben eine phantastische Geschichte. So entdecken wir die Welt der Comics. Keine besonderen Vorkenntnisse notwendig. **Alles was Du dazu brauchst:** Neugierde und Begeisterung für das Zeichnen. Textstelle/Zitat aus Lieblingsbuch... Bleistift, Radiergummi, Spitzer, Getränke und Jause. Wenn vorhanden: Zeichenblock Din A4, A3, Farbstifte, Wasserfarben, Pinsel.

Workshopleiterin Mag. Art. Margit Wimmer
Studium der Malerei und Grafik an der Kunstuniversität Linz.

Gestalter seit der Eröffnung der Bibliothek im Jahr 2012 unsere Öffentlichkeitsarbeit mit großer Sachkenntnis, Freude und Kreativität unterstützt. Er hat sämtliche Werbematerialien, Drucksorten, Flyer, Logos und Plakate für uns ehrenamtlich und unentgeltlich gemacht. Die Zusammenarbeit mit ihm war das reinste Vergnügen, war er doch ein warmherziger, humorvoller und liebenswürdiger Mensch. Wolfgang verstand es meisterhaft aus meinen raren Infos wunderbare Plakate zu zaubern, die die Botschaft vermittelten: Literatur und Autor:innen sind wichtig. Die Bibliothek ist wichtig. Kommt zu unseren Lesungen! So entstanden in den elf Jahren Plakatserien, die das Wesen unserer Literatur-Matinee auf den Punkt brachten, hochkarätige Autor:innen ihr Publikum finden konnten und die Einzigartigkeit und Bedeutung der Bibliothek insgesamt hervorhoben.

Die Entstehungsgeschichte der Bibliothek hat schon lange vor meiner Zeit als Bibliotheksleiterin begonnen und ich bin überzeugt, ohne Monika und Wolfgang Gschaider, ohne deren Kunstsinnigkeit, Belesenheit, Bildungsanspruch, Ideen, Visionen und tatkräftige Mithilfe würde es die Öffentliche Bibliothek Ottensheim in dieser Form, mit diesem Spirit nicht geben. Wolfgang sagte mir, für Monika war die Bibliothek ihr Leben, ihr Ein und Alles. Ihr großes Herzensanliegen war die Bildung, das Lesen der Kinder, egal aus welcher Herkunft. In Wolfgang hatte sie einen Partner an ihrer Seite, der dieses Engagement mit ihr teilte und uns hilf-

reich unterstützte. Der gemeinsame Besuch der Leipziger Buchmesse wird mir immer in wunderbarer Erinnerung bleiben. Monika und Wolfgang Gschaider waren ein kongeniales Paar, das für die Öffentliche Bibliothek Ottensheim immens wertvolle und unschätzbare Dienste geleistet hat. Wir danken Wolfgang Gschaider herzlichst für seine ehrenamtliche Arbeit und sprechen seiner Familie unser tiefes Beileid aus.

B'hüt dich, Lieber Wolfgang!
Wir vermissen Dich!

Maria Kaser, Bibliotheksleiterin
Im Namen des Teams der Bibliothek
Ottensheim

Öffnungszeiten: Di 17-20 Uhr, Do 10-14
Uhr, Fr 14-19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maria Kaser und
das Team der Bibliothek Ottensheim

Eltern-Kind-Zentrum Ottensheim: „Der Herbst wird bunt und abwechslungsreich“



Das Eltern-Kind-Zentrum Ottensheim ist ein vielfältiger Ort der Begegnung, Beratung, Vernetzung und Unterstützung. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, euch ein Stück weit in den Herbst zu begleiten, indem wir wieder ein tolles, abwechslungsreiches Programm für euch im Gepäck haben:

Für unsere Kleinsten (4 Monate bis 3 Jahre) haben wir zwei tolle Spielgruppen mit den Schwerpunkten Musik (Musikkeimlinge) und Yoga (Yogamäuse) im Programm. Diese bieten Platz zum Musizieren und Singen bzw. um erstmals „Yoga-Luft“ zu schnuppern.

Der Bewegungsdrang der Dreijährigen und älteren Kids soll ebenfalls bei uns zum Thema gemacht werden. Ein buntes Programm aus Kinderballett, Kindertanzen, Hula Hoop und Hip Hop soll hier die Möglichkeit bieten sich auszutoben, wobei wir auch einen Zirkusworkshop als „Neuigkeit“ vorstellen wollen. In diesen Kursen bekommen die Kinder nicht nur die Gelegenheit den Spaß an der Bewegung zu erforschen, sondern diese Ange-

bote fördern auch ihre motorischen Fähigkeiten.

Für alle Altersstufen steht das EKIZ am Dienstag (Vormittag und Nachmittag) zur Verfügung. Du möchtest gerne Kontakt zu anderen Mamas und Papas knüpfen? Besuch uns im „Offenen Treff“, wo wir kostenlos und unverbindlich die Möglichkeit zum Austausch zwischen Eltern und Kindern bieten. Diese gemeinsame Zeit der Interaktion fördert und stärkt die sozialen Kompetenzen unseres Nachwuchses.

Neu im Programm wird ab Herbst eine flexible Kinderbetreuung angeboten, wobei hier eure Kinder an bestimmten Tagen im EKIZ betreut werden können. Die Anmeldung dafür ist bis 12 Uhr am Vortag möglich – also ganz flexibel und unkompliziert.

Ein besonderer Wunsch ist es auch für uns die Angebote der Elternbildung zu erwähnen. Diese Angebote unterstützen und begleiten Eltern bei ihren vielfältigen Aufgaben der Kindererziehung. Es werden wichtige Fragen in Sachen Erziehung beantwortet und Basisfragen der Teilnehmer, welche als konstruktives Feedback, mit einhergehenden Tipps für den Alltag, angesehen werden.

Im Herbst bieten wir einen 2 teiligen Workshop zum Thema „Autonomiephase hoch 2“ an. Da wir die Teilnahme zu diesem Angebot jedem ermöglichen wollen,

gibt es dieses Mal auch die Möglichkeit einer Kinderbetreuung während des Workshops.

Am 8.9.2023 findet wieder unser alljährlicher Spielzeugflohmarkt am Kirchenvorplatz statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und viele Besucher.

Noch ein kurzer Einblick in das weitere Kursportfolio des EKIZ: Rückbildungskurs, Babymassage, Englisch für Kinder, Fotosession im Fotostudio, Textile Kunst, ein bunter Vormittag für Jung und Alt

Mit insgesamt nur 9 Wochenstunden versuchen wir (Eveline und Karin) ein buntes, abwechslungsreiches Programm zu erstellen. Hast du Wünsche oder Anregungen zu unserem Kursprogramm oder hast du eine Ausbildung und möchtest gerne aktiv an unserem Programm mitwirken, so sind wir für alle Anfragen offen und freuen uns wenn du dich bei uns meldest.

Genauere Infos zu unserem Programm & Anmeldungen gerne unter: www.kinderfreunde.cc/ekiz-bunterfloh

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter im EKIZ Bunter Floh – Ottensheim

Eveline & Karin



Hinweis zur Tourismusabgabe

- Ich habe ein Privatzimmer und möchte dieses gerne vermieten...
- Ich beherberge Arbeiter:innen...
- Ich vermiete meine Wohnung auf Airbnb...
- Ich habe einen Wohnwagen-Abstellplatz und möchte jemanden campen lassen...

... darf ich das und was muss ich beachten?

Grundsätzlich ja. Nach § 35 OÖ. Tourismusgesetz 2018 ist die private Gästeunterkunft aber der Gemeinde anzuzeigen, da Personen, die in einer Gästeunterkunft nächtigen, zur Entrichtung der Ortstaxe verpflichtet sind, sofern sie in der betreffenden Gemeinde nicht ihren Hauptwohnsitz haben. Achtung: Arbeiter:innen sind wie Tourist:innen zu behandeln und unterliegen der Melde- und Ortstaxenpflicht.

Für offene Fragen und aktuelle Hinweise steht Ihnen das Bürgerservice unserer Gemeinde zur Verfügung.

Tourismusverband Donau OÖ

Die Welt kommt nach Ottensheim!



„Resist!“ – Das internationale Theaterfestival im Alten Bauhof.

Ensembles aus Litauen, Rumänien, Serbien und Armenien kommen zu Besuch. Österreich wird vertreten durch das Theater asozial.

Am 22. und 23. Juli 2023 wird die Bühne im Alten Bauhof intensiv bespielt. Jede der teilnehmenden Ensembles wird eine eigene Produktion zur Aufführung bringen. Ein besonderer Leckerbissen wird darüber hinaus eine Performance von allen Teilnehmenden zusammen. Unter der Leitung der international renommierten Regisseurin Sina Heiss wird die gemeinsame Zeit davor genutzt, um eine gemeinsame Widerstandsperformance zu entwickeln und zu inszenieren. So viel vorweg: Es darf auch gelacht werden. Neben dem Hauptprogramm wird ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten, das öffentlich zugänglich sein wird.

Das in Ottensheim ansässige Theater asozial zeichnet verantwortlich für die

Organisation und die Durchführung dieses Festivals. Und es ist gelungen, höchst interessante Ensembles für Auftritte zu gewinnen: Eine Gruppe des Kulturzentrums der Universität Vilnius/Litauen, das Theater PATOS aus Smederevo/Serbien, ein Ensemble, zusammengestellt aus Schüler:innen und Student:innen aus Brasov/Rumänien und eine Gruppe Tänzerinnen aus Goris/Armenien. Die Zugänge zum Thema sind höchst unterschiedlich und die Art der Präsentationen ebenso. Es verspricht, ein abwechslungsreiches Programm zu werden.

Das Festival findet statt im Rahmen einer internationalen Erasmus+ Jugendbegegnung. Die teilnehmenden Jugendlichen werden vom 15. bis zum 25. Juli in Ottensheim sein, gemeinsam spielen, proben und sich mit den Themen Widerstand, Zivilcourage und Demokratie auseinandersetzen.

Finanziert wird das Projekt durch die Europäische Kommission, dem Bundesministerium für Kunst und Kultur, der Kulturabteilung des Landes OÖ, der Marktgemeinde Ottensheim und der Arbeiterkammer Oberösterreich. Ganz besonders sind wir auch den vielen Quartiergebern zu Dank verpflichtet, die ihre Wohnungen und Häuser öffnen und erst dadurch die Durchführung des Festivals ermöglichen.

Das Programm:

Dienstag, 18. Juli, 19:00 – 21:00 Uhr:

Ein öffentlicher Theaterworkshop mit Improvisation und Bewegung

Mittwoch, 19. Juli, ab 19:00 Uhr:

Das Fest der Kulturen.

Donnerstag, 20. Juli, 19:30 Uhr:

Panta Rhei – ein Gastspiel des inklusiven Empowermentensembles Schräge Vögel aus Linz

Samstag, 22. Juli, 17:00 Uhr:

offizielle Eröffnung des Festivals durch Landeshauptmann Thomas Stelzer, anschließend erfolgt die gemeinsame Aufführung aller Teilnehmenden unter der Regie von Sina Heiss.

Samstag, 22. Juli, 18:30 Uhr:

Auftritt Rumänien

Samstag, 22. Juli, 20:00 Uhr:

Auftritt Litauen

Sonntag, 23. Juli, 17:00 Uhr:

Auftritt Theater asozial

Sonntag, 23. Juli, 18:30 Uhr:

Auftritt Armenien

Sonntag, 23. Juli 20:00 Uhr:

Auftritt Serbien

Nähere Infos und Kartenbestellung auf der Homepage vom Alten Bauhof:
www.alterbauhof.at

Mag. Wolfgang Rohm MA



Ausbildung zur Evolutionspädagog*in



Die Evolutionspädagogik® ist eine Methode, mit der wir Ihnen schnell und effektiv bei verschiedensten Arten von Problemen helfen: ob Stress, Überlastung bei Erwachsenen oder Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten oder Entwicklungsverzögerungen bei Kindern und Jugendlichen.

Sie möchten...

...die Sprache der Kinder/Jugendlichen verstehen und erkennen, wie Kinder zu ihren eigenen Ergebnissen, Erkenntnissen und Sichtweisen kommen?

...Begabungen der Kinder fördern?

...Talente entdecken und entfalten?

...Erwachsene in Balance begleiten?

Dann werde jetzt Teil des Erfolgskonzepts und sichere dir einen Platz in der diesjährigen Ausbildung.

Die Ausbildung, Lernberater:in P.P. | Evolutionspädagog:in® ist sehr praxisorientiert und findet in kleinen Gruppen statt. Der Lernstoff befähigt dazu, Lernblockaden, Wahrnehmungsprobleme und auffälliges Sozialverhalten von Kin-

dern, sowie Stresssituationen bei Erwachsenen, professionell in eigener Praxis beheben zu können. Außerdem ist sie eine optimal Zusatzqualifikation, die im beruflichen Alltag, als auch im familiären Umfeld eingesetzt werden kann.

Der Informationsabend findet am 28. Juni 2023 in der PostWerkStatt Linz-Ottensheim statt. Bitte um Voranmeldung unter: linz@evoped.com

Weitere Informationen finden sie unter: www.linz.evoped.com und www.evobewegt.at

Theater von Kindern für Kinder!

ASCHENPUTTEL

SA 18.11.2023
 SO 19.11.2023
 SA 25.11.2023

jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr
 im Pfarrheim Gramastetten
 Eintritt: freiwillige Spende

Nach der Schließung des Etlbergerhofs hat die Theatergruppe TheCho einen neuen Veranstaltungsort für ihr Theater gefunden: Den Pfarrsaal in Gramastetten. Dort bringen sie heuer das Märchen Aschenputtel auf die Bühne. Die 23 Kinder sind im Pflichtschulalter und freuen sich schon sehr darauf, euch im November in Gramastetten in die Welt der Märchen zu entführen.

Wann:
 am Sa, 18.11, So, 19.11 und Sa 25.11.2023
 jeweils von 15 bis ca. 17 Uhr.

Achtung, neue Lokation:
 Pfarrheim in Gramastetten,
 Marktstraße 1, 4201 Gramastetten.

Altersempfehlung: ab 5 Jahren.

Tickets & Infos:



Sitzplätze könnt ihr ab Herbst unter:

<https://www.thecho.at/index.php/aktuelles> reservieren.

Eintritt: Freiwillige Spende

(ein Teil der Einnahmen wird gespendet).

Schöne Ausflüge mit der „Schönbrunn“



Foto: Rudolf Hagenauer

9. September 2023

„LINZER KLANGWOLKE“ auf dem Dampfschiff „Schönbrunn.“

Als sich 1979 erstmals über Linz eine Klangwolke senkte, ahnte wohl niemand, dass aus diesem Ereignis eine Institution, ja mehr noch, ein echtes Linzer Wahrzeichen werden würde. Aus dem Kulturkalender der Stadt ragt die Linzer Klangwolke als spektakulärer Höhepunkt hervor. Sie ist das größte inszenierte Open-Air-Ereignis Europas bei freiem Eintritt. Bis zu 100 000 Menschen strömen alljährlich in den Donaupark, um dieses Gesamtkunstwerk aus szenischer Darbietung, Text, Musik, Licht und vielen anderen Gestaltungsmitteln zu bewundern. Die Donau ist dabei stets miteinbezogen, ihre Wellen werden ebenso zur Bühne wie ihr Ufer. Namhafte Künstler*innen aus verschiedenen Genres haben die Linzer Klangwolke bereits gestaltet. Sie alle haben es verstanden, den Donaupark auf individuelle Weise zu bespielen und ihre jeweiligen Klangwolken mit ihrer persönlichen Handschrift zu prägen.

Einstieg ab 17:00 in LINZ/Urfahr | Abfahrt Linz/Urfahr 17:30 | Ankunft Linz/Urfahr 19:30 | Beginn der Klangwolke 2023 um 20:30 | Preis incl. 3-GANG-MENÜ am Schiff: € 69,00

Buchungen unter <https://www.oegeg.at>

Freiwilliges Umweltjahr im Regionalentwicklungsverein



Ab Herbst 2023 gibt es die Möglichkeit, ein freiwilliges Umweltjahr bei der Region Urfahr West zu absolvieren. Der Einsatz dauert zwischen sechs und zehn Monate und kann auch als Zivildiensterersatz anerkannt werden. Inhaltlich dreht sich alles um Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz und Regionalentwicklung. Möglichkeiten gibt es für Freiwillige viele: Von der Veranstaltungsorganisation über die Begleitung von Projekten bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit und Nutzung eines Carsharing Elektroautos als Dienstwagen.

Infos zu unseren Projekten unter www.regionuwe.at

Bei Interesse freuen wir uns auf Kontaktaufnahme unter office@regionuwe.at

Büro Urfahr West
 Foto: © JUMP Bubu Dujmic

Einstieg ab 10:30 | Abfahrt Linz 11:00 | Abfahrt Ottensheim 11:50 | Ankunft Aschach 13:25 | Abfahrt Aschach 16:00 | Abfahrt Ottensheim 17:20 | Ankunft Linz 18:00 | Preis: € 40,00

Wirtschaftsförderung für neu eröffneten „Tao's Thai Shop“



„Taos Frühlingsrollen“ ist den Besucher*innen des Ottensheimer Freitagsmarkts schon lange bekannt. Immer öfter kam von Besuchern des Wochenmarktes die Nachfrage, Lebensmittel aus dem asiatischen Raum kaufen zu wollen. Jetzt eröffneten die Betreiber, Lamduan und Franz Peherstorfer, gemeinsam mit Daniel Gruber als Geschäftsführer, im Jänner 2023 am Standort Innerer Graben 12 ein Lebensmittel-Geschäft im Zentrum von Ottensheim.

Am 10. Mai überreichten Bürgermeisterin Maria Hagenauer und der Obmann des Finanzausschusses, Dr. Thomas Schweiger, eine Wirtschaftsförderung in Höhe von € 750,- in Form von GUUTE-Gutscheinen.

Wir wünschen dem neuen Unternehmen im Ottensheimer Ortskern viel Erfolg!

Ariane Walter-Anselm
 Öffentlichkeitsarbeit

Nah&Frisch

WIR SUCHEN GENAU SIE!

4100 Ottensheim

Seien Sie Ihr eigener Chef in Ihrem Lebensmittelmarkt!

Was sie mitbringen:

- Selbstständiges Denken und Handeln
- Regionales Netzwerk
- Erfahrung im Erkennen von Trends und Kundenwünschen
- Kompetenzen aus Lebensmittelhandel, Bäckerei, Fleischerei, Gastronomie, ... ist Ihr Startvorteil
- Auch Quereinsteiger willkommen!

Unser Angebot für Sie:

- Gut eingeführter langjähriger Geschäftsstandort im Zentrum von Ottensheim
- Zukunftsträchtige Partnerschaft mit einem oberösterreichischen Unternehmen
- Konzept für einen risikoarmen Einstieg auch mit geringen Eigenmitteln
- Intensive fachliche Unterstützung durch persönliche und kompetente Starterbegleiter
- Aktive Mitgestaltung – Ihre Ideen sind gefragt

www.nahundfrisch.at



Kontaktieren Sie uns

UNIGruppe GmbH
 Egger-Lienz-Straße 14, 4050 Traun

Fritz Jungwirth
 Tel.: 0664/ 88 42 01 22
fritz.jungwirth@unimarkt.at





Hausärztlicher Notdienst wird mit 1. Juli 2023 eingeschränkt

Der hausärztliche Notdienst (kurz HÄND) in Oberösterreich wird mit 1. Juli 2023 eingeschränkt und auf ein neues Modell umgestellt. Bisher war der HÄND zwischen 19 Uhr und 7 Uhr früh im Einsatz. Nun steht der hausärztliche Notdienst in den meisten Bezirken Oberösterreichs nur noch bis 23 Uhr zur Verfügung, spätestens mit 1. Jänner 2024 gilt das neue Modell landesweit.

Für Patienten bedeutet das: Wer künftig nach 23 Uhr Hilfe benötigt, muss sich an die Gesundheitshotline 1450 wenden, wo ausgebildetes Krankenpflegepersonal die weiteren Schritte empfiehlt, etwa ob eine Ambulanz aufgesucht werden muss. Auch ein „Telefonarzt“ steht im Hintergrund zur Verfügung. „Bei diesen Ärzten handelt es sich um Allgemeinmediziner, die mindestens fünf Jahre Berufserfahrung haben“, erklärt der Ärztesprecher.

Weiters wird empfohlen, die Hausapotheke aufzurüsten.

Die medizinische Versorgung in der Region soll sich durch die Systemänderung nicht verschlechtern, aber den Ärzten die Chance bieten, ab Mitternacht im Bett zu sein und am nächsten Tag ausgeruht ihre Ordination wieder öffnen zu können.

Caritas-Erholungstage: Der Abstand vom Alltag gibt neue Kraft



Die Caritas bietet von 8. bis 13. Oktober für pflegende Angehörige Erholungstage im Hotel Lavendel in Windischgarsten an. „Gerade für Menschen, die zu Hause ihre Angehörigen monatelang oder oft schon jahrelang betreuen, ist es wichtig, auch einmal aus dem Alltag auszusteigen. Das gibt neue Energie, von der schlussendlich beide profitieren – der Betreuende und die zu pflegende Person“, weiß Sonja Zauner, Leiterin der Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige. Anmeldungen sind ab sofort unter 0676 8776 2448 möglich. Anmeldeschluss ist der 20. September.

Die fünf Erholungstage bieten allen, die zu Hause einen pflegebedürftigen oder

beeinträchtigten Angehörigen betreuen, die Möglichkeit, sich auf sich selbst zu konzentrieren und sich mit Menschen, die in derselben Situation sind, auszutauschen. Viele Angehörige haben auch Sorge, den zu pflegenden Menschen zurückzulassen. Die Caritas-Mitarbeiterinnen beraten gerne über praktische und auch finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten. Für den Erholungsurlaub ist zudem ein Urlaubszuschuss für die Hotelkosten von maximal 225 Euro vom Land OÖ möglich – für Teilnehmende, die zu Hause einen Angehörigen mit Pflegestufe 3 oder mehr pflegen. Der Zuschuss ist mittels Formular auf www.pflegeinfo-ooe.at unter „Finanzielles und Rechtliches“ zu beantragen.

Bei den Erholungstagen können die Teilnehmenden nicht nur ausspannen und auf andere Gedanken kommen. Der Urlaub soll auch Energiequelle für die Zeit danach sein, weshalb Caritas-Mitarbeiterinnen eine thematisch passende Begleitung anbieten. Dazu gehören gemeinsame Wanderungen, viele Möglichkeiten für Gespräche, Einladungen zu Morgengymnastik, Singen, Tanzen und anderes

mehr. Die Urlauber*innen können selbst entscheiden, ob und an welchen Angeboten sie teilnehmen wollen.

Das Einzelzimmer inklusive Frühstück vom Buffet, Nachmittagsjause mit pikanten Snacks und hausgemachten Mehlspeisen vom Buffet sowie 4-Gang-Verwöhn-Wahlmenü kostet pro Nacht 104,- Euro. Das Doppelzimmer kostet 89,- Euro. Die einmaligen Kurskosten inkl. diverser Materialien sind 80,- Euro.

Informationen und Anmeldung bis 20. September:

Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige,
 Tel.: 0676 87 76 24 48,
pflegende.angehoerige@caritas-ooe.at,
www.caritas-ooe.at/pang

Mag. Maria Knapp
 Caritas in Oberösterreich

„Wir sind Nahversorger in Sachen Lebensqualität im Alter“

Die Caritas OÖ ist mit ihren mehr als 3.200 angestellten Mitarbeiter*innen in den verschiedensten Betreuungsbereichen im Einsatz. Rund 350 davon sind in den Mobilen Pflegediensten tätig. Sie geben Sicherheit, leisten die notwendige Versorgung und bringen Lebensfreude in den Alltag von älteren Menschen, die Unterstützung benötigen. „Mit unermüdlichem Einsatz, fundiertem Fachwissen und großem Engagement sind die Caritas-Mitarbeiter*innen für die Menschen in der Region da“, sagt Caritas OÖ-Direktor Franz Kehrer. In Puchenau, Walding, Goldwörth, Feldkirchen und Ottensheim betreuen derzeit 21 Caritas-Mitarbeiter*innen 123 ältere Menschen in ihrem Zuhause.

„Die Mitarbeiter*innen der mobilen Pflege leisten einen entscheidenden Beitrag für die Lebensqualität im Alter in einer Region. Sie sind verlässlich, pflegen pro-

fessionell und sorgen mit einer Portion Mitmenschlichkeit dafür, dass man auch im Alter zu Hause gut versorgt ist und wohnen bleiben kann.

Caritas sucht Verstärkung

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Voraussetzung ist eine Ausbildung als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Pflegefachassistent*in, Fach-Sozialbetreuer*in Altenarbeit, Pflegeassistent*in oder Heimhelfer*in.

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten oder zu Bewerbungen gibt es bei Team-Leiterin Daniela Wirtl unter 0676/87 76 2571 oder jobs.caritas-ooe.at

Wissen wie's geht: Handling und Pflege von Neugeborenen

Das lernst du:

- Babypflege in Theorie und Praxis
- 1x1 der Hausapotheke
- Entwicklungsförderung leicht gemacht
- Tipps und Tricks für einen guten Start
- Was mache ich, wenn

21. Juli 2023 18-21 Uhr im Seelsorgezentrum Lichtenberg

Preis: 3 0 €/pro Person | 50€/Paar

Anmeldung unter:
oh.babyleicht@gmail.com

Veranstalter: Olivia Enzenhofer & Hannelore Durstberger gemeinsam mit Gesunde Gemeinde und Volkshilfswerk Lichtenberg
 Dipl. Kinderkrankenpflegerinnen
 Mama's aus Leidenschaft



Für Menschen da sein...



Im Institut Hartheim sind Inklusion, Vielfalt und Nachhaltigkeit gelebter Alltag. 15 Jahre ist es mittlerweile her, seit das Institut Hartheim seine Außenstelle in der Marktgemeinde Ottensheim eröffnet hat. Die Wohngemeinschaften am Schlossgrund bieten seitdem 13 erwachsenen Menschen mit kognitiven und multiplen Beeinträchtigungen ein Zuhause mit Wohlgefühlcharakter.

„Im Institut Hartheim steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten im Mittelpunkt!“ Um diesem Anspruch gerecht zu werden, erfahren die bereits bestehenden Betreuungsangebote für Menschen mit kognitiven und multiplen Beeinträchtigungen eine laufende Erweiterung. Derzeit werden in der Zentrale in Hartheim und den neuen Außenstellen im Herzen Oberösterreichs rund 600 Personen betreut. Ihnen stehen unterschiedliche Wohn- und Beschäftigungsmöglichkeiten offen, die

sich an ihren individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten orientieren. „Wir schaffen Rahmenbedingungen, die den von uns begleiteten Menschen Entwicklungschancen bieten und ihnen ein Leben in Würde ermöglichen“, so Mag.a Sandra Wiesinger, die Geschäftsführerin des Institutes Hartheim. Für Menschen da zu sein und ihnen die Unterstützung zu geben, die sie brauchen, ohne sie in ihrer Persönlichkeit einzuschränken, verlangt Einfühlungsvermögen und Respekt.

„Betreuung und Pflege auf diesem hohen Niveau lassen sich aber nur mit kompetenten und engagierten Mitarbeiter:innen umsetzen“, so Mag.a Wiesinger. „Diese zu finden und für die Arbeit im Institut Hartheim gewinnen, ist in Zeiten, in denen immer weniger Personen eine Arbeit im Sozial- und Pflegebereich anstreben, eine große Herausforderung. „Die Arbeit im Sozialbereich ist kein Job wie jeder andere, sondern eine Aufgabe, die Empathie, Fingerspitzengefühl und Fachwissen braucht – eine Arbeit mit Herz und Verstand“, erläutert die Geschäftsführerin des Institutes Hartheim. Nicht zuletzt aus diesem Grund hält das Institut Hartheim auch für seine Mitarbeiter:innen zahlreiche Zusatzangebote bereit. Flexible Arbeitszeitmodelle, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie zahlreiche

Ermäßigungen werden für die Kolleg:innen bereitgestellt. „Schließlich kommt eine ausgeglichene Work-Life-Balance nicht nur der Mitarbeiterschaft zugute, sondern hat auch unmittelbare Auswirkung auf die Betreuungsqualität“, ergänzt Mag.^a Sandra Wiesinger.

„Die besten Kolleg:innen zu finden, ist uns in Hartheim ein besonderes Anliegen. Dabei sind fachspezifische Ausbildungen in Pflege und Betreuung von Vorteil, aber nicht zwingende Voraussetzung. Unabdingbare Voraussetzungen sind aber der Respekt und die Wertschätzung den Mitmenschen gegenüber sowie Freude an der Arbeit mit und für Menschen“, beschreibt Mag.a Sandra Wiesinger die zentralen Aspekte der Werthaltungen in der täglichen Arbeit im Institut Hartheim. „Es sind alle, die sich mit den Werten unserer Einrichtung identifizieren, eingeladen, sich bei uns zu bewerben. Wir freuen uns, wenn Menschen ihr Engagement und ihre unterschiedlichen Fähigkeiten zum Wohle der von uns betreuten Personen einsetzen wollen!“

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra Foser-Schlichtinger



Tipp von den Sozialberatungsstellen des SHV UU

Urlaubszuschuss für pflegende Angehörige

Einen Zuschuss vom Land OÖ. zu einem Urlaub in Österreich können Personen erhalten, die pflegebedürftige Angehörige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen.

Unabhängig vom Einkommen und von der Dauer desurlaubes beträgt der Zuschuss im Jahr 2023 für einen Urlaub in Oberösterreich maximal € 242,55 und für einen Urlaub in einem anderen Bundesland maximal € 188,65.

Der Zuschuss kann nur für Erholungsurlaube gewährt werden, die nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle, Marktplatz 7, 4100 Ottensheim

Öffnungszeiten:

Montag: 08.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 10.30 – 12.30 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07234/822 55-22

Mobil 0664/88 514 366

E-Mail: sbs-ottensheim.post@shvuu.at



Immobilien

Suche 4-Zimmer Wohnung/ Haus in Ottensheim (möglichst im) Zentrum: 0650 9885366

Sonstiges

Ein herzliches Dankeschön dem kreativen Finder des BMW-Schlüssels!



Veranstungskalender

mehrmals wöchentlich	Veranstaltungen des Alpenvereins siehe AV-Schaukasten Linzer Str. und www.alpenverein.at/linz-ottensheim		Alpenverein Ottensheim
MI 05.07.2023	Erlebnistag „Leben mit Wasser“	Rodlgebäude	Land OÖ
SA/SO 08./09.07.2023	Marktfest	Marktplatz	ÖVP
DO 13.07. – SO 16.07 16:00 Uhr	Open Air Ottensheim	Rodlgebäude	Open Air Ottensheim
SO 16.07.2023, 19:30 Uhr	Hibbelig & Ruhig – das Konzert im Rahmen des internationalen Jugendtheaterfestivals	Alter Bauhof	Theater asozial
MI 19.07.2023, 20:00 Uhr	Fest der Kulturen	Alter Bauhof	Theater asozial
DO 20.07.2023, 19:30 Uhr	Panta rei – fast alles fließt ...	Alter Bauhof	Theater asozial
SA 22.07.2023, 17:00 Uhr SO 23.07.2023, 12:00 Uhr	Resist! – Ein internationales Jugendtheaterfestival	Alter Bauhof	Theater asozial
SA 26.08.2023	Weinfest	Hafenviertel	Wirtschaftsbund Ottensheim
DO 31.08.2023, 10:00 Uhr FR 01.09.2023, 10:00 Uhr	Wir zeichnen unsere eigenen Comics. Comicworkshop mit Malerin Margit Wimmer	Öffentliche Bibliothek	Öffentliche Bibliothek Ottensheim
MO 04.09.2023, 8:00 Uhr	Lern- und Spaßwoche im EKIZ Ottensheim	EKIZ Bunter Floh	EKiZ „Bunter Floh“
FR 08.09.2023, 14:00 Uhr	Spielzeugflohmarkt VON Kinder FÜR Kinder	Kirchenvorplatz Ottensheim	EKiZ „Bunter Floh“
SO 10.09.2023, 10:00 Uhr	50jähriges Bestehen der Rotkreuz-Ortsstelle Walding	Gelände der Sportanlage Walding	ÖRK LANDESVERBAND OÖ
SO 17.09.2023	Jubelpaare – Ehejubiläen	Kirche	Pfarr Ottensheim
SO 24.09.2023	Erntedankfest		Landleben Ottensheim
MO 25.09.2023, 15:15 Uhr	Englisch für Kinder von 6 bis 10 Jahren ohne Begleitung	EKIZ Bunter Floh	EKiZ „Bunter Floh“
FR 29.09.2023, 14:00 Uhr	Offener Markt Ottensheim		Netzwerkerin
SA 07.10.2023, 11:30 Uhr	15. Oberbank Donaulauf mit Kindermarathon	Stadion Ottensheim	Turn- und Sportverein Ottensheim
SA 28.10.2023, 20:00 Uhr	Poetry Slam – Manuel & friends (o.heimart herbst)	Alter Bauhof	o.heimart herbst

